

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Jeden 1. Donnerstag im September

Jahrsfelder
Markt



Markt der
Vielfalt – für
Jung & Alt

Schwerpunkt: Straßenhaus
und Jahrsfelder Markt
Ausgabe August 2026

Herausgeber: mohrmedien gmbh

seit 1688

Entdecke deine Heimat: Ausflüge
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Paeck / Uwe Schmalenbach / Florian Over / Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Bestelle jetzt dein kostenfreies Informations-Material!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



Wohnhaus mit viel Platz und
kleinem Grundstück

So macht wohnen in Waldbreitbach Spaß!



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —

Gartenstraße 17 · 53547 Breitscheid
Tel.: 0 26 38 - 65 91 · Mobil: 0151 - 17 26 63 22
E-Mail: peggy@stueber-immobilien.de



www.stueber-immobilien.de





Titelbild
Morgenstimmung
in Straßenhaus
 Foto: Sascha Mohr

Aus dem Inhalt

August
2026

Schwerpunkt
Straßenhaus



Fanclub Schalke 04 S. 14



Jahresfelder Markt S. 16



Heimat- und
Verschönerungsverein S. 28



SG Ellingen S. 30

Grußwort des Bürgermeisters der Ortsgemeinde Straßenhaus



Jeden 1. Donnerstag im September

Jahresfelder
Markt

seit 1688

Markt der
Vielfalt – für
jung & Alt

Foto: Walter Stodden



Liebe Marktbesucher, liebe Gäste
aus nah und fern,

ich heiße Sie herzlich willkommen zum dies-
 jährigen **Jahresfelder Markt** hier in Straßen-
 haus!

Es ist jedes Jahr aufs Neue ein beeindru-
 ckendes Erlebnis, wenn sich unsere Straßen
 in ein buntes Meer aus Ständen, Düften
 und fröhlichen Menschen verwandeln.
 Was vor weit über 300 Jahren als Vieh- und
 Pferdemarkt begann, hat sich zu einem
 wahren Publikumsmagneten gemausert.
 Heute stehen die Begegnung, das Feiern
 und das gemeinsame Erleben im Mittel-
 punkt.

Mit bis zu 200 Händlern auf einer Stand-
 fläche von rund 1.500 Metern bietet unser
 Jahresfelder Markt eine unvergleichliche
 Vielfalt.

Hier schlendert man, hier tauscht man sich
 aus, und hier findet man noch echte Schätze.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle un-
 seren treuen Marktbesuchern, von denen
 viele schon seit Jahrzehnten mit dabei sind
 und die diese Tradition erst mit Leben füllen.
 Neben dem bunten Markttreiben lädt vor
 allem das Festzelt zum Verweilen ein. Ich
 lade Sie ein, das vielfältige kulinarische An-
 gebot zu genießen, Freunde und Nachbarn
 zu treffen und bei musikalischer Unterhal-
 tung ein paar unbeschwerte Stunden zu
 verbringen.

Ich wünsche unserem traditionellen Jahr-
 esfelder Markt 2026 einen friedlichen und er-
 folgreichen Verlauf, den Händlern gute Ge-
 schäfte und uns allen viel Spaß, gute
 Gespräche und ein fröhliches Miteinander!

Ihr Holger Drees
Ortsbürgermeister

Erfrischend
anders...



Pop- und Rockchor
POPSicles

Wir singen,
aber nicht
ohne Dich!

WORKSHOP AB 19. AUGUST

mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr in der „Auszeit“ Rengsdorf

Infos: 0173 9109625



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung • Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause • Leihwagen • Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf • Ausfahrt Rengsdorf NORD

Metastraße 1 • Tel. (0 26 34) 96 84-0 • Fax (0 26 34) 96 84-20



 **Frauenchor Rengsdorf 1981 e.V.**

45 JÄHRIGES JUBILÄUM

CHORKONZERT

Leitung: **Wolfram Hartleif**

 **QUEENS OF SOUND**
Aftershow Party mit **KATHRIN**

KARTENVORVERKAUF BEI:
Post Rengsdorf
Stern Apotheke Rengsdorf
REWE Weirich Straßenhaus

DATUM	BEGINN	EINLASS	EINTRITT
26.09.2026	19:30 UHR	18:30 UHR	15,00€

GASTCHOR: Chorussal Flammersfeld

IM GEMEINDEHAUS RENGSDORF
Westerwaldstr. 11 • 56579 Rengsdorf

 **weingarten**
Innovation und Service
für Bad, Heizung,
Lüftung und Solartechnik

Planung und Ausführung
von Wärmepumpen
nachhaltig und effizient!

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73
Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmensschulz.de
www.bauunternehmensschulz.de



Bürgerbrief des Bürgermeisters

Zukunft des Wiedtalbades – Transparenz, Verantwortung und ein klarer Fahrplan

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Bürgerbrief möchte ich Sie über den aktuellen Stand unseres Projektes „**Sanierung Wiedtalbad**“ informieren.

Kaum ein kommunales Projekt beschäftigt derzeit so viele Menschen in unserer Verbandsgemeinde wie die Zukunft unseres Wiedtalbades. Das ist verständlich. Das Wiedtalbad ist weit mehr als nur ein Schwimmbad. Es ist ein Ort für den Schwimmunterricht unserer Schulen, für den Vereinssport, für Gesundheitsangebote, für Familien und für die Freizeit vieler Menschen aus der gesamten Verbandsgemeinde.

Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht

Zunächst gibt es eine sehr erfreuliche Nachricht: Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Sanierung unseres Wiedtalbades mit insgesamt 4,5 Millionen Euro und hat den Förderbescheid vor Kurzem übergeben. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht und die Planungen können nun konkret fortgeführt werden.

Gleichzeitig haben sich die Rahmenbedingungen seit dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2022 erheblich verändert. Damals wurde beschlossen, das Hallenbad zu sanieren, ein Lehrschwimmbaden anzubauen sowie eine Freibadkomponente zu sanieren. Die hierfür kalkulierten Gesamtkosten beliefen sich auf **14,5 Millionen Euro**.

Heute würde dieselbe Planung – je nach Ausführung – rund **19,1 Millionen Euro** kosten. Gleichzeitig würde das jährliche Defizit des Wiedtalbades von derzeit **1,074 Millionen Euro** auf voraussichtlich **1,432 Millionen Euro** anwachsen.

Diese Entwicklung machte deutlich, dass wir die bisherigen Planungen nochmals kritisch hinterfragen mussten.

Verantwortungsvoll mit Steuergeld umgehen

In den vergangenen Wochen und Monaten haben Verwaltung, Fachplaner und Politik deshalb intensiv daran gearbeitet, wirtschaftlich tragfähige und zugleich zukunftsfähige Alternativen zu entwickeln.

Unser Ziel war dabei klar:

Wir möchten das Wiedtalbad langfristig erhalten und gleichzeitig die finanzielle Belastung für die Verbandsgemeinde so gering wie möglich halten. Deshalb war es unser Anspruch, eine Lösung zu entwickeln, bei der das jährliche Defizit trotz der notwendigen Investitionen möglichst auf dem heutigen Niveau bleibt.

Ein Ergebnis dieser Überlegungen ist die sogenannte **Hybridbad-Variante**.

Hierbei wird zunächst auf ein separates Freibad verzichtet. Die großzügige Liegewiese bleibt jedoch erhalten und kann weiterhin genutzt werden. Gleichzeitig ermöglicht eine großflächig zu öffnende Fassade einen attraktiven Badebetrieb mit direktem Zugang ins Freie auch während der Sommermonate. Der entscheidende Vorteil liegt in der Wirtschaftlichkeit:

Je nach Ausführung würde das jährliche Defizit bei rund 1,040 Millionen Euro (Variante „Fliese“) beziehungsweise 1,102 Millionen Euro (Variante „Edelstahl“) liegen und damit in etwa

auf dem heutigen Niveau bleiben. Damit können wir die notwendige Investition in die Zukunft unseres Wiedtalbades mit einer verantwortungsvollen Haushaltsführung verbinden.

Keine Entscheidung gegen ein Freibad

Mir ist ein Punkt besonders wichtig: **Mit der Hybridbad-Variante entscheiden wir uns nicht grundsätzlich gegen ein Freibad. Vielmehr entscheiden wir uns zunächst für einen wirtschaftlich verantwortbaren ersten Bauabschnitt.**

Die Planung erfolgt bewusst so, dass eine spätere Erweiterung um eine Freibadkomponente jederzeit möglich bleibt. Sollten sich in einigen Jahren geeignete Förderprogramme ergeben oder sich zeigen, dass eine Ergänzung sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist, kann diese in einem zweiten Bauabschnitt umgesetzt werden.

Wir verbauen uns damit keine Optionen für die Zukunft, sondern schaffen zunächst eine solide, finanzierbare und zukunftsfähige Grundlage.

Wie geht es jetzt weiter?

Die nächsten Schritte sind bereits festgelegt:

- Die Bauantragsunterlagen werden derzeit vorbereitet und der Bauantrag soll zeitnah eingereicht werden.
- Im August werden wir die Planungen im Rahmen von drei öffentlichen Informationsveranstaltungen vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Anfang September soll der Verbandsgemeinderat gemeinsam mit dem Werkausschuss die Grundsatzentscheidung über die zukünftige Ausrichtung des Wiedtalbades treffen und die weiteren Planungsleistungen vergeben.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Mir ist bewusst, dass es zu diesem Projekt unterschiedliche Auffassungen gibt. Das ist bei einer Investition dieser Größenordnung völlig normal. Umso wichtiger ist mir, dass wir die Diskussion auf Grundlage von Fakten führen und gemeinsam die beste Lösung für die Zukunft unseres Wiedtalbades und unserer Verbandsgemeinde finden.

Bringen Sie sich deshalb gerne bei einer unserer öffentlichen Informationsveranstaltungen ein. Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Selbstverständlich können Sie sich auch bereits im Vorfeld mit Ihren Fragen, Anregungen oder Hinweisen direkt an mich wenden:

E-Mail: pierre.fischer@vg-rw.de · Telefon: 02634 61-110

Ich werde Sie auch weiterhin offen und transparent über die weiteren Entwicklungen informieren.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

*Ihr Pierre Fischer
Bürgermeister*

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im Freibad Hausen: Wirtgen Stiftungen unterstützen Sommeraktion

Verbandsgemeinde und Wirtgen Stiftungen setzen gemeinsames Zeichen für Familien und Schwimmsicherheit

Die Wirtgen Stiftungen und die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach starten gemeinsam eine besondere Sommeraktion für Kinder und Familien. Vom 11. Juli bis zum 8. August erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahre freien Eintritt in das Freibad Hausen.

Ziel der Aktion ist es, möglichst vielen jungen Menschen den Besuch des Freibades zu ermöglichen, Bewegung zu fördern und gleichzeitig einen Beitrag zur Schwimmsicherheit zu leisten. Gerade in den Sommerferien soll das Freibad ein attraktiver Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus der gesamten Region sein.



Foto: Andreas Parek

Die Eintrittskosten werden in dieser Zeit vollständig von den Wirtgen Stiftungen übernommen.

Bürgermeister Pierre Fischer bedankt sich für die Unterstützung: „Ich freue mich sehr über dieses außergewöhnliche Engagement der Wirtgen Stiftungen. Mit der Aktion schaffen wir ein attraktives Ferienangebot für Kinder und Familien und ermöglichen allen jungen Menschen unabhängig von der finanziellen Situation den Besuch unseres Freibades. Das ist ein starkes Zeichen für unsere Region und zeigt, welchen Beitrag Stiftungen für das Gemeinwohl leisten können.“

Auch Daniel Wichmann und Helmut Hecking, Leiter der Wirtgen Stiftungen, unterstreichen die Beweggründe für die Aktion:

„Kinder sollen die Sommerferien genießen können. Mit dem freien Eintritt möchten wir Familien entlasten und gleichzeitig dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder Zeit im Wasser verbringen, ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und gemeinsam schöne Ferien erleben.“

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bedankt sich herzlich bei den Wirtgen Stiftungen für die großzügige Unterstützung und freut sich auf viele junge Besucherinnen und Besucher im Freibad Hausen.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
und Wirtgen Stiftungen



HOTEL☆☆S www.hotel-waldterrasse.de

WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38

Beenden Sie Ihre Sommerferien mit einem italienischen Buffet!

Vorspeise:
Bruschetta, Mozzarella Kugeln, Rinder carpaccio mit Rucola und Parmesan, Auswahl von luftgetrocknetem Schinken und Salami, Focaccia, Ciabatta

Hauptgänge:
Hähnchen in Zitronensauce, Piccata Milanese vom Schweinerücken, Rosmarinkartoffeln, mediterranes Gemüse,

Sonntag, 9. August 2026

17:30 bis 20:00 Uhr

24,90 € p.P.

Tomatenspaghetti, hausgemachte Lasagne Bolognese, Risotto mit Champignons

Dessert:
Tiramisu, Panna Cotta mit Erdbeersauce

Ab sofort Tischreservierungen und Essensbestellungen auch per WhatsApp unter 0170-8130226 möglich

Nachlese

Hardert lacht mit den „Frizzles“ aus Köln

Das Dorfgemeinschaftshaus in Hardert war am 19. Juni 2026 nicht ganz bis auf den letzten Platz ausverkauft, aber trotzdem gut gefüllt. Das Spontantheater Frizzles sorgte mit seinem Programm



„Komik statt Plastik“ an diesem Abend für beste Stimmung und viele Attacken auf das Zwerchfell, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Das Publikum bekam ein abwechslungsreiches Programm geboten und feierte jede spontane Aktion mit.

Auch die Frizzles selbst zeigten sich begeistert: „Wir haben uns in Hardert richtig wohlgefühlt. Die Atmosphäre war super“, hieß es nach dem Auftritt.

Ob die Frizzles bald wiederkommen?

Möglich ist es. Ein erneuter Auftritt der Frizzles wird bereits Ortsgemeinde-übergreifend diskutiert.

Kurz: Ein gelungener Abend, zufriedene Gäste und Schauspieler. Mehr Infos zu den Frizzles unter: www.frizzles.com

Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister

8. Bärenkopplauf und 3. Bärchenlauf am 7. August

Beim **6. Bärenkopplauf** werden wieder ca. 300 Teilnehmer im Ziel auf dem Klosterberg erwartet. Die Starts erfolgen leistungsabhängig in Startblöcken ab 18 Uhr. Jeweils 20 Läufer werden pro Minute vom Waldbreitbacher Schul- und Sportzentrum aus auf die Strecke geschickt.

Der **Bärenkopplauf** ist ein Berg- und Traillauf über 11 km mit +360/-260 hm auf der „WällerTour Bärenkopp“. Die erste Hälfte wird vorwiegend im Wald absolviert, ständig bergauf und bergab auf schmalen, teilweise sehr steilen und ausgesetzten Pfaden/Trails. Die zweite Hälfte verläuft meistens bergab über Feld- und Wiesenwege mit tollen Aussichten.

Bei den Männern gilt Fabian Jenne von der SG Wenden wieder mal als Favorit, da er alle bisherigen Bärenkoppläufe gewonnen hat. Sein Rekord liegt bei 42:09 Minuten.

Bei den Frauen steht Kathrin von Eichel vom Meddys LWT Kolblenz oben auf der Meldeliste. Sie war bereits 2021 schnellste



Start der schnellsten Männer 2025 mit Fabian Jenne (StNr 2)

Frau. Der Streckenrekord der Frauen von 51:16 Minuten ist wohl nicht in Gefahr.

Das Forstamt weist darauf hin, dass auf der Strecke Gefahren durch herabstürzende Äste oder umfallende Bäume nicht ausgeschlossen werden können. Besonders nach Stürmen, Dürre, Schädlingsbefall und in Regenperioden müssen die Läufer mit akuten, walddtypischen Gefahren rechnen.

Beim 3. Bärchenlauf übertreffen die frühen Anmeldungen alle Erwartungen. Über 170 Kinder sind bereits für die 4 Kinderläufe gemeldet. Der erste Start erfolgt um 16 Uhr auf dem Klosterberg. Für die größte Gruppe im Ziel ist wieder eine Zaubershow ausgelobt. Aktuell haben dafür die Kita Mutter-Rosa, der TuS Dierdorf und die Grundschule Waldbreitbach die besten Chancen.

Meldungen sind bis Montag, 3. August, und Nachmeldungen (gegen Aufpreis) bis Donnerstag, 6. August, nur online möglich. Am Lauftag selbst besteht keine Nachmeldemöglichkeit. Informationen, Teilnehmerliste und Anmeldung unter: www.baerenkopplauf.de



Bärchenlauf U8 2025

Elke Hasbach-Bernath



Reisen mit gutem Gefühl!

Sommermomente, die bleiben

Viele weitere Reisen unter www.runkelreisen.de



Rheingauer Weinwoche Wiesbaden
15.08. • Tagesfahrt

45 €



Manderscheid
"Vulkanen auf den Grund geschaut"
17.08. • Tagesfahrt - Mittagessen

66 €



Schleswig & Ostseefjord Schlei
18.-22.08. • 5 Tage
Reiseleitung - Rundfahrten

HP 769 €



Lüneburger Heide
27.-31.08. • 5 Tage
Heiderundfahrt - Kutschfahrt u.v.m.

HP 699 €



Straßburg & Colmar
21.-23.08. • 3 Tage
2x Stadtrundfahrt - Flammkuchen

ÜF 389 €



Friedrichshafen / Bodensee
23.-26.08. • 4 Tage
Lindau - Mainau

ÜF 462 €



Mainz - mit Stadtrundfahrt
17.08. • Tagesfahrt
Rundfahrt Gutenbergexpress

48 €



Fulda - Barockstadt
20.08. • Tagesfahrt
Auf Wunsch mit Schimmelreiter

ab 52 €



Monschau und Rursee
26.08. • Tagesfahrt
inklusive Schifffahrt

51 €



Bamberg
11.-13.09. • 3 Tage
Stadtführung - Besuch Würzburg

ÜF 343 €



Jübek - Nordfriesland
06.-11.09. • 6 Tage
mit tollem Programm

HP 986 €



Romantische Straße
26.-31.10. • 6 Tage
5-Sterne- Reisebus, Bordservice u.v.m.

HP 1096 €



Jetzt buchen: runkelreisen.de | Persönliche Beratung: 02634 9674-0

6. Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in Waldbreitbach

Zur 6. Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach kamen die Mitglieder diesmal in der Verwaltungsstelle in Waldbreitbach zusammen. Der Vorsitzende Gunter Jung konnte die Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer sowie zahlreiche geladene Referentinnen und Referenten pünktlich um 14.00 Uhr begrüßen.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein umfangreicher Informationsteil, in dem sich verschiedene in der Verbandsgemeinde aktive soziale Organisationen und Einrichtungen vorstellten. Ziel war es, den Mitgliedern des Seniorenbeirates einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Angebote und Unterstützungsleistungen zu geben, von denen insbesondere Seniorinnen und Senioren profitieren können.

Den Auftakt machte Frau Markert, die anhand einer anschaulichen Präsentation die neue Wohnpflegeeinheit im Kirchspiel Anhausen vorstellte und deren Konzept erläuterte.



Anschließend informierte Frau Jung von der Agentur für Haushaltshilfe über die Leistungen ihrer Organisation. In ihrer Präsentation zeigte sie auf, wie professionelle Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden erleichtern können.

Weitere Unterstützungsangebote stellten Frau Boos von den Gemeindeschwesternplus sowie Frau Botte von der Servicestelle Gesundheit der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vor. Beide Referentinnen erläuterten ihre vielfältigen Hilfsangebote und Ansprechpartner für ältere Menschen und deren Angehörige.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die geplante Einführung des Erstversorgungssystems „First Responder“ in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Bürgermeister Pierre Fischer, dem dieses Projekt besonders am Herzen liegt, erläuterte die notwendigen Schritte zum Aufbau dieses wichtigen ehrenamtlichen Rettungssystems. Da das First-Responder-System in der Verbandsgemeinde Asbach bereits erfolgreich etabliert ist, hatte der Vorsitzende Gunter Jung Herrn Andreas Schücke aus Asbach eingeladen. Dieser berichtete anschaulich über die Einführung, die Organisation sowie die bisherigen positiven Erfahrungen und Erfolge des Projekts.

Zum Abschluss informierte Martin Sandmann über den aktuellen Planungsstand des Seniorentages der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, der am 11. Oktober 2026 in Melsbach stattfinden wird. Er berichtete, dass die organisatorischen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen seien. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen interessanten Festvortrag zu einem aktuellen Thema freuen. Darüber hinaus wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit bekannten Künstlern aus der Comedy- und Kabarettzene für beste Stimmung und gute Laune sorgen.

Der Seniorenbeirat zeigte sich mit dem Verlauf der Sitzung sehr zufrieden. Die zahlreichen Informationen und der intensive Austausch verdeutlichten einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure ist, um älteren Menschen in der Verbandsgemeinde ein möglichst selbstbestimmtes, sicheres und lebenswertes Umfeld zu bieten.

Franz-Josef Krainbucher



Fotos: Gunter Jung

Wichtige Info:

Der aktualisierte Notfallordner und die 2. Auflage des Senioren-Wegweisers sind da! Erhältlich an der Info im Rathaus Rengsdorf und bei der Verwaltungsstelle Waldbreitbach. Info-Telefon: 0 26 34 - 61-111

Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?

Kontaktieren Sie uns gerne:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender

Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach

E-Mail: gunterjung1956@gmail.com

Mobil: 01 51 - 51 61 16 63



Digitalbotschafter unterwegs

Die Digitalbotschafter der VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Michael und Helga Bock, führten am 7. Juli 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Hardert erneut erfolgreich eine Digitalschulung, insbesondere für Seniorinnen und Senioren durch. Die Schulungen sind besonders beliebt, da die Teilnehmenden ihre eigenen Smartphones oder Tablets mitbringen und ihre Fragen direkt mit den Referenten nach dem Motto „Learning by Doing“ klären können.

Der Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach weist darauf hin, dass die Schulungen regelmäßig stattfinden:

**1. Montag im Monat, 14.15–15.45 Uhr,
Verwaltungsstelle Waldbreitbach**

**1. Dienstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Hardert**

Information und Anmeldung:

Michael und Helga Bock, Telefon: 01525 4660406,

E-Mail: dibo.michael.bock@gmx.de oder dibo.bock.h@gmail.com



vhs-Musikexkursion am 14. Dezember 2026

Philharmonie Köln präsentiert die Staatskapelle Weimar

Als eines der populärsten Werke der Musikgeschichte gilt zweifelsohne das zweite Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow, ein absoluter Genuss für alle Klassikfans. Die Nussknacker-Suite von Peter Iljitsch Tschaikowsky wirkt hingegen als generationenübergreifendes Weihnachtssymbol und ist die perfekte Einstimmung auf die kommenden Feiertage.

Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, das festlich geschmückte Köln und den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Programmablauf:

15.00 Uhr: Abfahrt ab Neuwied, Haltestelle Hofgründchen
 15.20 Uhr: Abfahrt Rengsdorf, Haltestelle Post/Ww.-straße
 15.30 Uhr: Abfahrt Straßenhaus, Haltestelle Marktplatz
 17.00 Uhr: Ankunft Köln, Freizeit/Besuch Weihnachtsmarkt
 19.00 Uhr: Einlass Philharmonie Köln
 19.30 Uhr: Konzertbeginn
 22.00 Uhr: geschätzte Abfahrtszeit für die Rückfahrt

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, gute Eintrittskarten der II. Kategorie, Trinkgelder, Informationsmaterial

vhs-Reisebegleitung: Herr Adalbert Hünerfeld

Teilnehmerentgelt: ab 34 Personen: € 89,-

Konzertkarten sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Ein Highlight...

am diesjährigen Seniorentag

Fahrsicherheitstrainings



mit dem

E-Bike/Pedelec



- ausgebildete Trainer & Trainerinnen
- überall in Rheinland-Pfalz
- kostenlos für gesetzlich Krankenversicherte und Versicherte der Unfallkasse (Selbstzahler: 45€)

Schulung für Senioren

am 4. Seniorentag der VG Rengsdorf-Waldbreitbach
am 11.10.2026

auf dem Außengelände am Bürgerhaus Melsbach
 Interessierte bitte um Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)
 bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates oder 0151-51611663



Projektpartner:



„Save the date“

**Der diesjährige Seniorentag findet am
 11. Oktober 2026 im Bürgerhaus Melsbach
 statt. Weitere Informationen folgen in
 den nächsten Ausgaben.**

Anmeldung über:

Volkshochschule Neuwied, Heddesdorfer Straße 33,
 56564 Neuwied

Tel. 0 26 31 - 802-5510, E-Mail: anmeldung@vhs-neuwied.de
 www.vhs-neuwied.de



Foto: Heike Fischer Fotografie / Credit: KölnMusik GmbH



**Sensationelles Zwischenergebnis
am Zielort Koblenz:**

1.004.000 €



Seit 1996: **HOFFNUNG SCHENKEN!**
Für krebskranke & hilfsbedürftige Kinder

DIE JUBILÄUMS-VOR-TOUR 2026

Vor wenigen Tagen endete die 30. VOR-TOUR der Hoffnung mit einem großen Kinderfest auf dem Gelände des Kemperhof in Koblenz

Nach 306 schweißtreibenden Kilometern stand eine atemberaubende Zwischensumme zu Buche. Denn alle Stopp-Orte wie Koblenz-Moselweiß, Niederzissen, Ahrweiler, Bad Breisig, Andernach, Winningen, Polch, Mayen, Mendig, Mülheim-Kärlich, Rhens, Boppard, Braubach, Neuwied-Engers und die Gemeinschaft Kinderonkologie Kemperhof, Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz sowie der ADAC hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und feierten jeweils mit zahlreichen Besuchern ein bewegendes Fest im Zeichen der Hilfe für kranke, benachteiligte und hilfsbedürftige Kinder.

Groß war der Jubel aller Teilnehmer und Festbesucher vor der ADAC-Truck-Bühne am Zielort in Koblenz als die beiden Vorsitzenden Bernard (Benno) Sommer und Hans-Josef (Jupp) Bracht sowie Vorstandsmitglied Grit Zimmermann die vorläufige Spendensumme in Höhe von **1.004.000 Euro** verkündeten.

Frei nach dem Motto „Vor der TOUR ist nach der TOUR“ wird es in den rheinland-pfälzischen Kümmerer-Regionen der VOR-TOUR der Hoffnung bis zum November noch zahlreiche Aktionen und Aktivitäten geben.

So ist in unserer Region am Samstag, 22. August eine Sternfahrt der Hoffnungsradler von Neuwied/Bendorf/Waldbreitbach nach Raubach zur 800-Jahr-Feier der Kirchengemeinde geplant.

Ein Leuchtturm-Projekt bildet den Abschluss im Jubiläumsjahr. Den Organisatoren ist es gelungen zum 1. Advent (29. November 2026) die MAINZER HOF SÄNGER ins Wiedtal zu locken. Ein stimmungsvoller, weltweit bekannter Chor zur Eröffnung des Weihnachtsdorf Waldbreitbach mit einem Benefiz-Weihnachts-Konzert in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt – Herz, was willst Du mehr?

Gegründet wurde der Chor 1926 in Mainz und feiert somit in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung

Vor diesem Hintergrund hatte unsere Redaktion die Gelegenheit, mit dem Ehrenvorsitzenden Jürgen Grünwald ein Interview zu führen.

WIE FÜHLT ES SICH AN, WENN DU HEUTE AUF 30 JAHRE VOR-TOUR DER HOFFNUNG ZURÜCKBLICKST?

Es ist ein sehr schönes, ein emotional tiefes Gefühl zu sehen, was aus einer Idee entstanden ist mit dem Rennrad zum Start der bundesweit agierenden TOUR der Hoffnung von Bad Neuenahr-Ahrweiler zu radeln um einen beachtlichen Betrag in Höhe von 4.500,- DM zum Start der Benefiz-Radtour für Krebs- und leukämiekranken Kinder in Gießen 1996 zu übergeben.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN MUSSTET IHR ALS VOR-TOUR IN DEN ERSTEN JAHREN ÜBERWINDEN?

Unser Plan war, die Hilfe vom Kopf über das Herz auf die Füße zu stellen – uns abstrampeln für die schwächsten unserer Gesellschaft. Deshalb war wichtig: Überzeugungsarbeit leisten, Unterstützer finden, Meinungsbildner überzeugen, weitere Mitradler finden die ähnlich „tickten“ wie mein Freund Gregor Waldorf und ich. Wir wollten Radfahren, Gutes tun und nicht mit leeren Händen zu unseren Gastgebern kommen. Schnell hatten wir jedoch erkannt – organisatorisch und strukturell müssen wir noch zulegen.

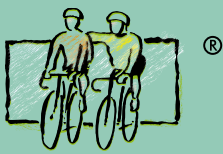
WIE HAT SICH DIE BENEFIZ-LANDSCHAFT IN RHEINLAND-PFALZ SEIT DEN ANFÄNGEN DER VOR-TOUR VERÄNDERT?

Die unterstützenden Firmen, Institutionen, Vereine und Privatpersonen wollen genau wissen – wer wir sind, was wir machen und warum wir es machen. Durch die Tatsache, dass wir alle komplett ehrenamtlich tätig sind (es entstehen keine Verwaltungs- oder Personalkosten) und alle erradelten Spenden zu 100 % dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden, haben sich für uns viele Türen geöffnet.

In den Anfangsjahren lief viel über den persönlichen Kontakt. Man kannte, vertraute und wertschätzte sich und war bereit, die gute Sache auf unkonventionelle Art und Weise zu unterstützen. →



Jürgen Grünwald



VOR-TOUR der Hoffnung

...rollt für Krebskranke und hilfsbedürftige Kinder

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Jürgen Grünwald durch Ministerpräsidentin a.D. Malu Dreyer im Jahr 2020



GIBT ES EIN PROJEKT ODER EIN SCHICKSAL, DAS DIR BIS HEUTE BESONDERS NAHEGEHT?

Im Verein „Trauernde Eltern Mainz“ finden sich Menschen zusammen um schwere Schicksalsschläge zu verarbeiten die mit dem Tod eines geliebten Kindes zusammenhängen. Für sie ist es wichtig darüber reden zu können. Sehr häufig ist es jedoch so, dass gute Freunde und Nachbarn plötzlich „die Straße wechseln“ und spürbar jeglichen Kontakt vermeiden. Menschen, die einem vorher so nahe waren, ist es unangenehm die Betroffenen in den Arm zu nehmen und zuzuhören. Es tut so weh ...!!

WAS MOTIVIERT DICH NOCH IMMER, DICH FÜR DIE VOR-TOUR ZU ENGAGIEREN AUCH ALS EHRENVORSITZENDER?

Dass Kinder trotz schwerer Krankheit Lebensfreude und Hoffnung ausstrahlen, berühren mich zutiefst. Die Benefiz-Radler schenken diesen Kindern strahlende Augenblicke des Glücks – Momente, in denen die Zeit stillzustehen schien und jede Berührung, jedes Geschenk ein Lächeln hervorlockte. Der Besuch im Kinder-Hospiz Sterntaler in Dudenhofen auf unserer letztjährigen Tour in der Pfalz hinterließ tief gehende, berührende Eindrücke.

Nicht jede Hoffnung konnte Wirklichkeit werden und manche Kinder mussten gehen. Wie begegnet man den Kindern und den Eltern in solch einer Situation, was sagt man?

WIE GELINGT ES EUCH, IMMER WIEDER NEUE UNTERSTÜTZER UND SPONSOREN ZU GEWINNEN?

Mit jedem Jahr hat sich unser „radsportverrückter Haufen“ vergrößert. Neue Netzwerke sind entstanden. Die Teilnehmer, Unterstützer und Spender sind ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Sie kommen aus den Bereichen Wirtschaft, Medizin, Sport und Showbusiness und teilen unsere Leidenschaft, sich für kranke und hilfsbedürftige Kinder einzusetzen und kräftig in die Pedale zu treten.

Wir haben uns in den vergangenen Jahren zur größten privat organisierten Benefiz-Radtour in RLP entwickelt. Wir werden draußen als seriös und positiv wahrgenommen. Unser Image ist gut, die Wertschätzung in der Bevölkerung hoch.

WAS WAR FÜR DICH PERSÖNLICH DER BEWEGENDSTE MOMENT IN DIESER LANGEN ZEIT?

Einen bestimmten Moment zu nennen würde den Erlebnissen nicht gerecht werden. Die zahlreichen Besuche auf den onkologischen Stationen, die Gespräche mit den betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern, das bewußte Erleben von schweren Schicksalen, das alles waren tiefgreifende



Das persönliche Tour der Hoffnung-Trikot für den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Jahr 2019



Preisübergabe „SWR Ehrensache“ durch den Ministerpräsident a.D. Alexander Schweitzer an Jürgen Grünwald (links) und Bernhard Sommer im Jahr 2024

Erlebnisse die mich geprägt und animiert haben bei diesem Engagement nicht nachzulassen.

Apropos BEWEGEND: Eine Begegnung mit der 9-jährigen Anna aus Trier geht mir nicht mehr aus dem Kopf und hat sich eingepreßt.

Sie kommt zu mir auf die Bühne, öffnet mit ihren kleinen Händen ihr Kinderportemonnaie holt 2 Euro heraus und sagt: „Das gebe ich von meinem Tschengeld für die kranken Kinder“. Und schiebt hinterher: „Weil ich gesund bin“!

HAT SICH DER CHARAKTER DER VOR-TOUR ÜBER DIE JAHRE VERÄNDERT, ODER IST DER KERN DERSELBE GEBLIEBEN?

Die VOR-TOUR der Hoffnung wird oft – zu recht – als große Familie bezeichnet. Der daraus resultierende intensive Zusammenhalt, der familiäre Kern ist geblieben. Neue Mitradlerinnen und Mitradler erleben von der ersten Minute an diese besondere Atmosphäre. Ein oft zitierter Satz lautet: „Das muss man einfach erlebt (erradelt) haben, um den Geist dieser Truppe zu spüren“. Nach der ersten Teilnahme will so gut wie jeder auch weiterhin dazu gehören.

WELCHE VISION HAST DU FÜR DIE NÄCHSTEN ZEHN JAHRE IN BEZUG AUF DEIN LEBENSWERK?

Mein Wunsch ist weiterhin eine robuste Gesundheit zu haben die es mir dann ermöglicht, die „Erfolgsgeschichte“ weiter mit zu gestalten: Soweit es mir möglich ist, so oft wie es von „Machern der Tour“ gewünscht ist und meine Erfahrungswerte gefragt sind.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung

Verbandsgemeindetage begeistern tausende Besucher

Nach monatelangen Planungen und Vorbereitungen war es endlich am **20. Juni 2026** so weit: Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach eröffnete unter dem Motto „Wir sind Rengsdorf-Waldbreitbach“ die Verbandsgemeindetage in Waldbreitbach.

Auf über 140 Ständen präsentierten sich Firmen, Ortsgemeinden, Vereine und Einrichtungen entlang der malerischen Wied und zeigten zwei Tage lang eindrucksvoll, was die große Wirtschaftsregion zu bieten hat.

Trotz nahezu tropischer Temperaturen konnte die Veranstaltung sehr viele Besucher aus nah und fern anlocken. Somit ging das Konzept voll auf, das Pierre Fischer, Verbandsbürgermeister, und Peggy Stüber, 1. Vorsitzende des Wirtschaftsforums in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, zusammen mit der Firma Head-Marketing aus Raubach entwickelt hatten.

Wie Fischer und Stüber in ihrer Eröffnungsrede betonten, war die Veranstaltung vor allem durch die sehr gute Zusammenarbeit vieler engagierter Menschen aus der Verbandsgemeinde erst möglich geworden. Beide dankten den Mitorganisatoren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeinde sowie allen Helfern, die am Gelingen dieses Großevents beteiligt waren.

Monika Kukla, Ortsbürgermeisterin von Waldbreitbach, wünschte allen Gästen von Herzen zwei interessante und erlebnisreiche Tage.

Neben der großen Zahl an Besuchern konnten auch Vertreter aus der Politik wie Landrat Achim Hallerbach, die Bundestagsabgeordnete Ellen Demuth und der Landtagsabgeordnete Jürgen Schmied begrüßt werden.

Die Verbandsgemeindetage boten in unterschiedlichen Erlebnisbereichen wie Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Sport, Tourismus, Kultur und Unterhaltung viele interessante Einblicke in die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und das Leben in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, das durch Zusammenhalt und eine reiche Vereinslandschaft geprägt ist.

Die große **Genussmeile** bot den Gästen verschiedene Leckereien und regionale Spezialitäten.

Auf einer großen Bühne zeigten nahezu ununterbrochen Chöre, Musikbands und Vereine ihr Können.

Im Kolpinghaus präsentierten sich die Ortsgemeinden aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zusammen mit einer Vielzahl von Vereinen.

Zudem fanden dort Vorträge zu den Themen Nachhaltigkeit und Naturmaterial **Kork** statt.

In der Kid's Fun Zone zählten Hüpfburgen, viele Spaß- und Mitmachaktionen sowie Ponyreiten zu den Attraktionen. Hub-schrauberrundflüge erlaubten zudem einen einzigartigen Blick auf Waldbreitbach und Umgebung.

Eines der Highlights war natürlich auch das Public Viewing zum Weltmeisterspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Mannschaft der Elfenbeinküste.

Als Resümee können die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und das Wirtschaftsforum in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach auf zwei äußerst gelungene Veranstaltungstage zurückblicken und sich zu Recht sagen: „**Es hat sich gelohnt!**“

Walter Stodden

Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e. V.



Sportvereine präsentieren sich an den Verbandsgemeindetagen

Waldbreitbach. Unter dem Motto „Wir sind Rengsdorf-Waldbreitbach“ präsentierten sich am Wochenende zahlreiche Aussteller aus der Wirtschaft, Vereinen, Verwaltung und Ortsgemeinden der Öffentlichkeit. Auch einige Sportvereine nutzten die Gelegenheit zur Demonstration ihres Angebots.

Den Heimvorteil nutzend informierte vor allem der VfL Waldbreitbach über sein vielfältiges Portfolio in zahlreichen Mitmachaktionen.

Für die Kinder wurde ein umfangreicher Bewegungsparcours aufgebaut. Das Angebot setzte sich aus Übungen der Kinderleichtathletik und des Kinderturnens zusammen. An neun Stationen konnten jeweils unterschiedliche Schwierigkeitsstufen ausprobiert werden. Wer alle Stationen bewältigt hatte, erhielt als Belohnung die Kinderspaß-2026-Medaille. Eine schweißtreibende Angelegenheit war das ständige Auf und Ab an den Brettern der Step Aerobic. Als kaum weniger fordernd entpuppten sich die Bewegungsangebote der Lauf- und Nordic Walking-Treffs. An- und entspannend ging es dagegen beim Yoga, Bauchtanz und der Rückenschule zu.



Foto: VfL Waldbreitbach/Wolfgang Bernath

Step Aerobic – eine schweißtreibende Angelegenheit

Neben dem VfL präsentierten sich auch der TV Honnefeld mit Korbball und die SG Anhausen mit Karate. Der VfL-Kinderspaß wurde zudem personell vom A.S.S. Rengsdorf unterstützt.

Das gesamte Programm des VfL Waldbreitbach kann auf der Internetseite eingesehen werden:

<https://vfl-waldbreitbach.de/verein/sportangebote/>

VfL Waldbreitbach

Kreis-Waldbauverein Neuwied zu Gast in Waldbreitbach

In angenehmer Gesellschaft befand sich der Kreis-Waldbauverein bei den Verbandsgemeindetagen am 20./21. Juni 2026 in Waldbreitbach. Neben dem Zelt des Waldbauvereins und in der Nähe befanden sich die Landesforsten Rheinland-Pfalz bzw. die Abordnung des Forstamtes Dierdorf mit dem Produktleiter für Waldinformation Gerhard Willms, der Hegering „Rengsdorf-Waldbreitbach“ vom Landesjagdverband RP mit der „Wildtierschule“, der Naturschutzbund „Nabu“ Ortsgruppe „Rengsdorf“ sowie ein sehr informatives Zelt vom Zoo Neuwied mit dem Biologielehrer Michael Collins, er konnte sehr viele Schädelpräparate zeigen und erklären. Ebenfalls war der Naturhof „Stopperich“ (SoLawi) mit verschiedenen Obst- und Gemüseprodukten präsent sowie nicht zuletzt der Touristikverband „Wiedtal“. Das Ambiente am Wiedufer mit der Stromschnelle war natürlich sehr passend; allerdings war der Pegel der Wied innerhalb der Nacht um ca. 1 Meter gestiegen. So sehr solche Außenveranstaltungen vom guten Wetter abhängig sind, meinte die Sonne es an beiden Tagen zu gut mit der Veranstaltung. Zahlreiche Akteure/innen aus Naturschutz, Bildung, Forst, Kultur und Tourismus haben mit Ideenreichtum

und Tatkraft ein vielfältiges Informationsprogramm zusammengestellt, das zum Mitmachen anregte und (vielleicht) neue Perspektiven eröffnete; besondere Angebote gab es dabei immer für Kinder und Jugendliche; soweit allgemein zum sog. „Nachhaltigkeitsbereich“.

Der Kreis-Waldbauverein konnte sein vielfältiges Dienstleistungsangebot präsentieren; er sieht sich dabei als Interessenvertreter der privaten Waldbesitzer im Kreis Neuwied in der Forstwirtschaft und der Politik. Im einzelnen geht es um kostengünstige Rahmenverträge für verschiedene Waldversicherungen, Ausrichtung von Waldbildungstagen und Lehrfahrten sowie von Informationsveranstaltungen zu staatlichen Förderungen und Steuern in der Forstwirtschaft. Selbstverständlich gehört auch die Ausrichtung von Motorsägen-Lehrgängen und die Hilfestellung bei Grundstücksangelegenheiten mit GPS-Grundstückssuche dazu; die Möglichkeit zur „PEFC-Zertifizierung und die Hilfestellung beim Holzverkauf runden das Angebot ab. Alle Mitglieder des Vereins bzw. gleichzeitig der staatlich anerkannten Forstbetriebsgemeinschaft erhalten kostenfrei im Jahr drei sehr informative Hefte „Der Waldbesitzer“ vom Waldbesitzerverband Rheinland-Pfalz. Abschließend der Appell hinsichtlich von Vorsichtsmaßnahmen der für den Menschen ungefährlichen „Afrikanischen Schweinepest“; die Fundstellen sind in den letzten Wochen immer näher an den Kreis Neuwied heran gerückt.

Der Ausblick: Am 20. September präsentiert sich der Waldbauverein anlässlich der „Deutschen Waldtage“ im Aubachtal in Oberbieber am Schwanenteich und am 7. Oktober findet die Große Lehrfahrt „Wald erleben, Gemeinschaft genießen“ ins Saarland statt. Neben der Besichtigung eines großen Sägewerks werden in den Saarforsten verschiedene „Waldbilder“ besichtigt und ebenfalls steht ein Besuch der Porzellan-Manufaktur Villeroy & Boch auf dem Programm.

A. Fuchs

Pressesprecher KWBV



Foto: Konrad Roy-Pogodzik



STANDORT: HAUSEN / WIED | VOLLZEIT/TEILZEIT



EXAMINIERTER PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D)

Im Bereich für Menschen mit
Schädelhirnverletzungen und
-schädigungen



Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre **Online-Bewerbung**.

Unter www.sanktjosefshaus.de finden Sie den gesamten
Stellenmarkt, sowie das Bewerbungsportal.



KONTAKT



Bianca Sydow



Bianca.Sydow@sanktjosefshaus.de



+49 (2638) 928-3121

Folge 1 – Schicksalsschlag

„Nach dem Unfall war plötzlich nichts mehr selbstverständlich“

Wie ein Sturz aus sechs Metern das Leben von Ulrich Kreuter für immer veränderte

Wenn Ulrich Kreuter von früher erzählt, spürt man sofort: Dieser Mann war ein Macher. Einer, der nie stillsitzen konnte. Einer, der lieber arbeitete, als Pause zu machen. Seit seinem 15. Lebensjahr stand der gebürtige Koblenzer auf den Dächern der Region – bei Sonne, Regen oder brütender Hitze. Dachdecken war für ihn kein Beruf. Es war Leidenschaft. „Vom Herzen aus war ich immer Dachdecker“, sagt der heute 59-Jährige. Unter der Woche arbeitete er oft auf Baustellen in Bayern, restaurierte Klosterdächer aus Naturschiefer und leitete junge Kollegen an. Selbst am Wochenende half er Freunden freiwillig auf Baustellen. Zuhause warteten seine Partnerin, sein Sohn und das gemeinsame Leben in Urbar – ein Leben voller Pläne. Er wollte heiraten. Doch dann kam dieser eine Moment, der alles veränderte.

Ein Sturz, der das ganze Leben auf den Kopf stellte

Vor sechs Jahren stürzte Ulrich Kreuter bei Regen von einer Leiter – sechs Meter in die Tiefe. Die Folgen waren dramatisch: schwere Schädel-Hirn-Verletzungen, multiple Frakturen an Kopf, Gesicht und Beinen sowie ein schweres Schädelhirntrauma. „An die erste Zeit kann ich mich überhaupt nicht erinnern.“ Anderthalb Monate lag er im Koma. Danach konnte er weder sprechen noch essen oder trinken. Seine Atmung musste überwacht werden. Eine PEG-Sonde versorgte ihn mit Nahrung und Flüssigkeit.

Der Mann, der zuvor täglich auf Dächern gearbeitet, für Familie und Freunde gekocht und sein Leben selbst in die Hand genommen hatte, war plötzlich auf umfassende Hilfe angewiesen.

Für seine Angehörigen begann eine Zeit voller Sorgen, Unsicherheit und banger Fragen.

Wie würde es weitergehen? Würde er jemals wieder sprechen können? Würde er seine Familie erkennen? Und vor allem: Würde er jemals wieder auf die Beine kommen?

Niemand kann sich auf einen solchen Moment vorbereiten. Doch genau hier begann eine Reise, die bis heute andauert. Eine Reise voller Rückschläge, kleiner Erfolge und überraschender Wendungen.



Fortsetzung folgt

Als Ulrich Kreuter schließlich ins St. Josefshaus kam, musste er praktisch alles neu lernen. Doch schon bald zeigte sich, dass Unterstützung nicht automatisch bedeutet, die Kontrolle über das eigene Leben zu verlieren.

Wie Ulrich Kreuter nach seinem Unfall die ersten Worte, Erinnerungen und Bewegungen zurückgewann und warum selbst kleinste Fortschritte plötzlich zu großen Erfolgen wurden, erfahren Sie im nächsten Teil dieser Serie.

Wenn sich das Leben plötzlich verändert

Ein schwerer Unfall oder eine neurologische Erkrankung verändert nicht nur den Alltag – sondern oft das ganze Leben. Viele Betroffene und Angehörige stehen plötzlich vor Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt: Wie geht es weiter? Welche Unterstützung ist möglich? Und wo findet man einen

Ort, der nicht nur begleitet, sondern neue Perspektiven schafft?

Das St. Josefshaus in Hausen/Wied unterstützt Menschen auf ihrem Weg zurück in ein möglichst selbstbestimmtes Leben – mit individueller Förderung, therapeutischer Begleitung und menschlicher Nähe.

Oft hilft schon ein persönliches Gespräch oder ein unverbindlicher Besuch, um sich ein eigenes Bild zu machen.

Kontakt: Bianca Sydow

Komm. Einrichtungsleitung Pflege · Leitungsteam

St. Josefshaus · Hönninger Straße 2–18 · 53547 Hausen

E-Mail: Bianca.Sydow@sanktjosefshaus.de

Telefon: 0 26 38 - 928-3121

*Hannah Sinß, Unternehmenskommunikation
Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz e. V.*

Gemeinsam stark für die Region:

Neue Holzliegen laden im Naturschwimmbad Niederhonnefeld zum Verweilen ein

Niederhonnefeld. Das Naturschwimmbad Niederhonnefeld ist um eine Attraktion reicher. Dank des ehrenamtlichen Bürgerprojekts „Ein Platz an der Sonne“ freut sich das beliebte Freibad über zwei hochwertige neue Holzliegen. Das Projekt wurde über das Förderprogramm der LEADER-Region Raiffeisen-Region finanziert. Es zeigt eindrucksvoll, was durch lokales Engagement und regionale Zusammenarbeit entstehen kann. Die neuen Liegen bieten den Badegästen ab sofort zusätzlichen Komfort. Sie fügen sich harmonisch in die naturnahe Umgebung des Schwimmbads ein. Das Projekt „Ein Platz an der Sonne“ verfolgt das Ziel, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern. Gleichzeitig stärkt es das Gemeinschaftsgefühl in der Region.

Ein besonderer Fokus lag bei der Umsetzung auf der Regionalität. Die fachgerechte Aufstellung der Liegen übernahm das lokale Unternehmen JP Inox aus Straßenhaus. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort bleiben die Wege kurz und die Wertschöpfung in der Heimat.

Die Mitglieder des Fördervereins Naturschwimmbad Niederhonnefeld bedanken sich herzlich bei der LEADER-Region Raiffeisen-Region für die finanzielle Unterstützung. Ein großer



Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helfern und der Firma JP Inox für die reibungslose Umsetzung. Der Sommer im Naturschwimmbad Niederhonnefeld kann kommen.

*Bettina Hoffmann
Naturschwimmbad Niederhonnefeld e. V.*

seyboldsteuerberatung

*Prof. Dr. Michaela Seybold
mit Team*



IHRE DIGITALE STEUERKANZLEI

IM WINKEL 4 - 56587 STRASSENHAUS

TEL: 02634 - 654910

E-MAIL: INFO@SEYBOLD-STB.DE



Jahreshauptversammlung des Fanclubs Schalke 04 Rhein-Wied-Blau-Weiß



Am Samstag, 8. August 2026 ist „Schalke-Tach“ auf dem Vereinsgelände und um 17.00 Uhr bestreitet die Mannschaft unter Trainer Miron Muslic ein Testspiel gegen Atalanta Bergamo. Je nach Spielplan ist eine Tour gegen die TSG Hoffenheim oder VfB Stuttgart anvisiert. Wenn euer Interesse geweckt ist – einfach die Homepage im Blick behalten! Bis zu einem Wiedersehen sende ich allen Lesern blau-weiße Grüße.

Heike Schubert

Am Sonntag, 14. Juni 2026 trafen sich die gutgelaunten Mitglieder des Schalke 04 Fanclubs Rhein-Wied-Blau-Weiß zur Jahreshauptversammlung in der Waldterrasse in Rengsdorf. Nach der Herbstmeisterschaft gelang den Knappen auch die Meisterschaft der 2. Bundesliga. Auch wenn es zwischendurch nicht immer danach aussah – durch Kampfgeist und als Einheit haben sich die Mannschaft und das Trainerteam belohnt. Jetzt gilt es, diese Stärke in der 1. Bundesliga unter Beweis zu stellen. Aber mit Hilfe unser sehr reisefreudigen Fans ist die Unterstützung auch in der Ferne sicher – bei Heimspielen in unserem Wohnzimmer sowieso.

Nachdem die Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, ging es zum gemütlichen Teil über. Hier gilt ein besonderer Dank Andreas Runkel & Team der Waldterrasse für die sehr gute und leckere Bewirtung.

Bereits eine Woche später stand das nächste Event vor der Tür – der Fanclub Rhein-Wied-Blau-Weiß war mit einem Stand bei den Verbandsgemeindetagen in Waldbreitbach vertreten.

Nach dem Aufbau am Freitag gab es zunächst eine nasse Abkühlung von oben. Aber bereits am Samstagvormittag kletterte das Barometer steil nach oben. Hier konnten nur noch Ventilatoren Abhilfe schaffen – unsere Standnachbarn freuten sich auch darüber.

Wer mehr über uns erfahren möchte, kann den QR-Code scannen und sich auf der Homepage informieren.



Hier gibt es immer wieder aktuelle Neuigkeiten – sei es zu vereinsinternen Terminen, Busfahrten ins Stadion, mehrtägigen Vereinsfahrten usw.

Gut gelaunte Mitglieder des Fanclubs an den VG-Tagen in Waldbreitbach



Ein herzliches Dankeschön geht an den „Bayern-Fan“ Andy Runkel vom Hotel Waldterrasse



mohr+more
Werbeagentur *design*

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34. 92 29 12 | Mobil: 0175. 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Grafikdesign

Webdesign

Ihr Fachgeschäft für Augenoptik & Optometrie

Mit Kontaktlinsen-Institut & Uhrenbatterie-Service

R
RODENSTOCK



Corinna Ewald Inhaberin
B.Sc. Augenoptik/Optometrie (FH),
Klinische Optometristin (FH)



Tobias Widder Augenoptikermeister
Stellvertretender Hauptansprech-
partner und Optometrist (FH)



Manfred Scholl Augenoptikermeister
Spezialist für Sport- und Schießbrillen,
Optometrist (FH)



Jasmin Kalb Schweizer Allroundtalent
M.Sc. of Vision Science & Business
(Optometry), eidg. dipl. Augenoptikerin



Kerstin Müller Visualtrainerin für Erwachsene
und Kinder mit 35 Jahren Berufserfahrung
Augenoptikermeisterin, Optometristin und Heil-
praktikerin – Termine auf Anfrage



Maria Harder Augenoptikerin
Gibt Ihrer Brille den perfekten Schliff



Laura Hanenberg Kinderoptometristin
M.Sc. Augenoptik/Optometrie (FH),
Binokular Spezialistin (FH)
Termine auf Anfrage



Sina Göbel Augenoptikerin
Werkstattleitung



Naemi Steinebach
Auszubildende Augenoptikerin



Kerstin Kirberger Organisationstalent
Medizinische Fachangestellte (MFA)

PRÄZISION trifft *Eleganz*



Raiffeisenstraße 23 · 56587 Straßenhaus · Tel. 02634-943501 · www.optik-individuell.de

Wir freuen uns auf Sie!

Do, 3.9.
After-Markt-Mallorca-Party
mit DJ Markus Deluxe

Sa, 5.9.
DAILY FRIDAY
Coverband

Kirmes und Jahrmarkt in Straßenhaus

3. & 5.-6. SEPTEMBER

Der KC Ellingen e.V. lädt an allen Tagen an seinen Bierbrunnen mit gemüthlichem Biergarten und ins Festzelt auf den Kirmesplatz ein.

Sponsors: Raiffeisenbank Neustadt eG, UCM, ers, Sparkasse Neustadt, igeo, FAHRSCHULE GRUNWALD, ECKIS, van rooy, Raiffeisen-Markt, BIOVEGAN, olaf KRAHNER.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

herzlich willkommen zum 337. Jahrsfelder Markt in Straßenhaus! Am Donnerstag, den 3. September 2026, ist es wieder so weit: Freuen Sie sich auf einen Tag, der Tradition, Geselligkeit und lebendiges Markttreiben miteinander verbindet.

In diesem Jahr liegt die Organisation des Jahrsfelder Marktes wieder in unseren Händen. Wir freuen uns sehr, diese traditionsreiche Veranstaltung fortführen zu dürfen. Unser besonderer Dank gilt Barbara Mertgen, die den Markt über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz und viel Herzblut organisiert und geprägt hat. Umso mehr schätzen wir es, dass sie uns auch weiterhin mit ihrer Erfahrung und Unterstützung begleitet.

Auf einer rund 1.500 Meter langen Marktstrecke durch die Straßen und Plätze von Straßenhaus erwartet Sie wieder eine große Vielfalt an Angeboten. Zahlreiche Händler präsentieren Kleidung, Haushaltswaren, kulinarische Köstlichkeiten, Kunsthandwerk sowie regionale Erzeugnisse – hier ist für jeden etwas dabei. Der Markt beginnt um 9.00 Uhr. Die offizielle Eröffnung findet um 10.00 Uhr im Festzelt statt, wenn in diesem Jahr Verbandsbürgermeister Pierre Fischer den traditionellen Fassantrieb vornimmt. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen die Chöre der KiTas und der Grundschule Straßenhaus und der Singer/Songwriter Thilo Distelkamp.

Auch kulinarisch hat der Jahrsfelder Markt einiges zu bieten. Ob beim Schnitzelbuffet im Festzelt, bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus oder an den zahlreichen Essens- und Getränkeständen entlang der Marktstrecke – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Am Abend lädt die After-Markt-party gemeinsam mit dem Burschenverein Frohsinn zum Feiern ein. Freuen Sie sich auf gute Musik, beste Stimmung und einen geselligen Ausklang des Markttages.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Schlendern, Entdecken, Genießen und Wiedersehen. Verbringen Sie einen schönen Tag in geselliger Atmosphäre und erleben Sie die besondere Stimmung des Jahrsfelder Marktes. Der Markt ist am 3. September von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Merken Sie sich außerdem schon jetzt den Samstag, 5. September, vor: Um 14.00 Uhr beginnt die Kirmes mit dem traditionellen Aufstellen des Kirmesbaumes.

Wir, das Marktleitungsteam, freuen uns darauf, Sie beim 337. Jahrsfelder Markt begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen ein unvergessliches Fest in Straßenhaus zu erleben.

Herzliche Grüße und bis bald!

Ihr Marktleitungsteam



v.l. Ulrike Müller und Theodora Lippemeier



Foto: Walter Stodden



HEIMAT &
Verschönerungsverein
Straßenhaus e.V.

Jeden 1. Donnerstag im September

Jahrsfelder Markt

seit 1688

Markt der Vielfalt – für Jung & Alt



www.strassenhaus.de

Programmablauf Jahrsfelder Markt 2026

Donnerstag, 3. September 2026

Festzelt auf dem Marktplatz in Straßenhaus:

10.00 – 12.00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Jahrsfelder Marktes mit der Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Holger Drees, Grußwort und Infos rund um den Jahrsfelder Markt von den Marktmeisterinnen Theodora Lippemeier und Ulrike Müller und dem Fassanstich durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Pierre Fischer.

Musikalisches Rahmenprogramm von den Chören der Kitas und der Grundschule Straßenhaus und dem Singer/Songwriter Thilo Distelkamp.

Ab 12.30 Uhr

Mittagsessen: „Jahrsfelder Schnitzelbuffet“ vom Landgasthof Fernblick aus Hümmerich

Ab 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

After-Markt-Mallorca-Party mit DJ Markus Deluxe

Auf den Straßen rund um den Marktplatz:

9.00 – 18.00 Uhr

Auf ca. 1.500 m Standfläche bieten ca. 120 Marktstände ein breit gefächertes Warensortiment. Damit ist der Jahrsfelder Markt einer der größten Märkte der Region.

Herzlich Willkommen und viel Spaß!

Foto: Walter Stodden



WIR SORGEN FÜR WIRBEL

Thera-Team
SIMON

**THERAPIEZENTRUM
SIMON**

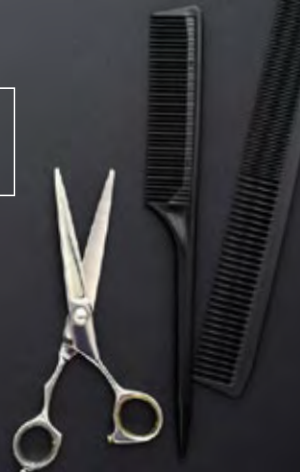
STRASSENHAUS - 02634/940354

EHLSCHIED - 02634/1610

MAGGY'S

— FRISEURE —

INH. MARGARITA FISCHER
Raiffeisenstraße 15
56587 Straßenhaus
Telefon: 02634 - 4418



Architekturbüro Thomas Mertgen

Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de

TV Honnefeld – Sport, Gemeinschaft und Engagement für alle Generationen

Der TV Honnefeld blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Als moderner Breitensportverein bieten wir Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam aktiv zu sein. Ein sportliches Highlight war die Teilnahme unserer 1. Korbballmannschaft an der **Bundesliga**-Saison 2025/2026. Besonders stolz sind wir darauf, zwei Heimspieltage in Straßenhaus ausgerichtet zu haben und den Korbballsport einem breiten Publikum präsentieren zu können. Auch unser Nachwuchs war erfolgreich unterwegs: Unsere Schülerinnen- und Jugendmannschaften qualifizierten sich für die **Deutschen Meisterschaften** im Korbball und vertraten den TV Honnefeld dort mit großem Einsatz und viel Teamgeist.

Neben dem Wettkampfsport spielt das Miteinander in unserem Verein eine große Rolle. So führte unsere Vereinswanderung Mitglieder aller Altersgruppen zusammen und bot Gelegenheit für schöne gemeinsame Stunden abseits der Sporthalle. Ebenso erfreute sich das gemeinsame Frühstück unserer **Seniorengruppen** großer Beliebtheit und zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Austausch in unserem Vereinsleben sind. Unsere Übungsleiter für die Seniorengruppen sind immer mit viel Herzblut dabei.

Mit unserem Angebot **Athletic Power Fit** richten wir uns gezielt an Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. In abwechslungs-

reichen und modernen Trainingseinheiten stehen Kraft, Ausdauer, Koordination und funktionelles Training im Mittelpunkt. Wer sich auspowern, fit bleiben und gemeinsam mit Gleichaltrigen trainieren möchte, ist hier genau richtig. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.



Übungsleiter und Helfer des TV Honnefeld mit Ausbilder

Auch unsere Völkerballgruppe **50+** freut sich über Verstärkung. Hier stehen Bewegung, Teamgeist und vor allem der Spaß am Sport im Vordergrund – ganz ohne Leistungsdruck. Ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins ist zudem die **Leichtathletikgruppen und unser Fit for Fun für Kinder Jugendliche**. Je nach Wetterlage trainieren die Kinder in der Halle oder im Freien. Dabei stehen Laufen, Springen, Werfen sowie die Freude an Bewegung und das spielerische Erlernen leichtathletischer Grundlagen im Mittelpunkt.

Ein weiterer fester Bestandteil unseres Vereinsangebots ist das **Deutsche Sportabzeichen**. Jedes Jahr bieten wir allen Interessierten Mitgliedern – vom Kind bis ins Seniorenalter – die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen.

Der TV Honnefeld lebt von seinen engagierten Mitgliedern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie zahlreichen Ehrenamtlichen. Gemeinsam gestalten wir ein lebendiges Vereinsleben, das Sport, Gesundheit und Gemeinschaft miteinander verbindet.

Wer Freude an Bewegung hat oder einfach Teil einer starken Gemeinschaft werden möchte, ist beim TV Honnefeld jederzeit herzlich willkommen. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – bei uns findet jeder das passende Sportangebot.

Damit unser vielfältiges Angebot auch in Zukunft bestehen und weiter wachsen kann, freuen wir uns ebenso über Menschen, die sich als Übungsleiterin oder Übungsleiter, Helferin oder Helfer im Verein engagieren möchten. Vorkenntnisse sind nicht in jedem Bereich erforderlich – wer Freude am Sport und am Umgang mit Menschen hat und sich vorstellen kann, eine Gruppe zu unterstützen oder selbst zu leiten, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Gemeinsam bewegen wir mehr!

Alexandra Runkel



Fotos: TV Honnefeld

Bundesligamannschaft des TV Honnefeld

MODERNE BADAUSSTATTUNG

Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 02634-981311
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR



WIR WÜNSCHEN DER VERANSTALTUNG
EINEN ERFOLGREICHEN VERLAUF!



- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Berechnungsanlagen
- ▶ Heizungsbau
- ▶ Heizungsanlagen
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei
- ▶ Elektrotechnik

Aubachstraße 73 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 04-0 · www.werhand.de

Alte Burschen Straßenhaus

Der Verein „Alte Burschen Straßenhaus“ wurde am 4. Oktober 1985 gegründet. Bei „Metzgers“ wurde der Beschluss gefasst, einen Verein zur Unterstützung der jungen Burschen bei der Gestaltung der Kirmes in Straßenhaus zu gründen.

Die Gründungsmitglieder gaben sich das Versprechen, dass sie durch ihre Unterschrift auf einem Bierdeckel bekräftigten, die alte Tradition des „Jorschfelder Markt“ aufrecht zu erhalten. Zu dieser Zeit wurde die Kirmes noch von den Jungburschen allein ausgerichtet. Die Bewältigung solcher Aufgaben gestaltete sich aufgrund sinkender Mitgliederzahlen immer schwieriger,

Die nächsten Termine für 2026

- 21.08.2026 Jahreshauptversammlung
- 03–06.09.2026 Jahrmarkt und Kirmes
- 07.09.2026 Speck und Eieressen
- 16.10.2026 Oktoberfest für alle Interessierten Bürger
- 20.11.2026 Stammtisch mit Gänseessen für alle Interessierten

Geplant ist noch ein Kneipenbummel in Koblenz. Termin wird noch bekannt gegeben.

sodass die angebotene Hilfe der Altburschen dankend angenommen wurde.

An den Kirmestagen hilft man beim Aufstellen des Kirmesbaumes und übernimmt einen Teil des Sonntagsdienstes im Festzelt, um auch den jungen Burschen und ihren weiblichen Helfern Gelegenheit zu geben, sich auf der eigenen Kirmes zu amüsieren.

Zu den Aktivitäten der Alten Burschen gehören:

- Speck und Eieressen am Montag nach der Kirmes im Burhaus Jahrsfeld
- Monatlich am dritten Freitag Stammtisch für alle Interessierten im Burhaus in Jahrsfeld
- Ausflüge mit den Alten Burschen und ihren Frauen
- Themenstammtisch wie (Oktoberfest, Gänseessen und vieles mehr)

Kontakt: Christian.Borth@t-online.de oder 0177-4340335

Christian Borth



Ausflug zur Straußenfarm nach Remagen

60 Jahre ASOMMER 1966 2026 AUTOHAUS

60 Jahre Autohaus Sommer

Familienunternehmen mit Tradition, Haltung und Blick nach vorn



Seit sechs Jahrzehnten ist das Autohaus Sommer eine feste Größe in der Region. Was 1962 als kleine Kfz-Werkstatt begann, hat sich zu einem modernen, familiengeführten Autohaus entwickelt, das heute an den Standorten Straßenhaus und Neuwied vertreten ist. 2026 feiert das Unternehmen nun sein 60-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das für Beständigkeit, Anpassungsfähigkeit und gelebte Kundennähe steht.

In zweiter Generation geführt von Stefan Sommer und Bianca Sommer-Jung und bereits mit Blick auf die dritte Generation, die mit Nina Jung aktiv im Unternehmen mitwirkt, verbindet das Autohaus Sommer Tradition mit Zukunftsorientierung. Diese familiäre Kontinuität ist bis heute ein zentraler Erfolgsfaktor. Gerade die vergangenen zehn Jahre stellten den Mittelständler vor große Herausforderungen: strukturelle Veränderungen in der Automobilbranche, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Fachkräftemangel sowie die Entscheidung, sich strategisch neu aufzustellen. Gleichzeitig bedeutete die Schließung des Standorts Höhr-Grenzhausen einen Einschnitt, der den Weg für eine klare Fokussierung auf die bestehenden Betriebe ebnete. Trotz – oder gerade wegen – dieser bewegten Jahre zeigt sich das Autohaus Sommer heute gefestigt und zukunftsicher. Eine intensive regionale Verbundenheit, unter anderem durch die langjährige Partnerschaft mit dem EHC Neuwied, sowie ein engagiertes Team prägen den Alltag an beiden Standorten. 60 Jahre Autohaus Sommer stehen für Durchhaltevermögen, Wandel und den festen Willen, auch in herausfordernden Zeiten verlässlicher Partner für Kunden und Region zu bleiben – heute und in Zukunft.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.autohaus-sommer.net

Autohaus Sommer

Autositze
Fahrradsitze
Kinderbetten
Spielzeug
Kinderwagen
Buggies
Hosen
T-Shirts
Sweatshirts
Kleider
Elektro
Schuhe

Schwangerschaft
Wippen
Socken
Strumpfhosen
Sprechanlagen

Raiffeisenstraße 36
56587 Straßenhaus

Tel. 01577 - 1576471

Besuchen Sie uns auf Facebook → [f /Schicki Micki Kinderladen](https://www.facebook.com/SchickiMickiKinderladen)





**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
OBERRADEN
STRASSENHAUS**

TEAMPLAYER GESUCHT!



**Wir
suchen
DICH!**

CHECKLISTE

- Du bist mind. 16 Jahre alt? ☒
- Du bist gerne aktiv? ☒
- Du hast Teamgeist? ☒

3-MAL "JA"?
**DANN MELDE DICH
BEI UNS!**

DAS ERWARTET DICH

Du wirst Teil einer engagierten Gemeinschaft, in der **Zusammenhalt** und **Vertrauen** großgeschrieben werden. Gemeinsam meistern wir Einsätze und Herausforderungen.

SEI DABEI – WIR ZÄHLEN AUF DICH!

Freiwillige Feuerwehr Oberraden Straßenhaus

www.fwos.de



Zwei neue Fahrzeuge in Dienst gestellt

Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF-Fü) für die Feuerwehr

Am Abend des 13. Juni 2026 konnte die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zwei neue Fahrzeuge in Dienst stellen. Im Rahmen der Feier zum 10-jährigen Bestehen der fusionierten Einheit Oberraden-Straßenhaus wurden die beiden Fahrzeuge eingeseignet und an die Einheiten Oberraden-Straßenhaus sowie Kurtscheid übergeben.

Bei den beiden Fahrzeugen handelt es sich um Mannschaftstransportfahrzeuge mit Führungsausstattung (MTF-Fü). Mit ihnen können bis zu neun Personen transportiert werden, beispielsweise Einsatzkräfte zur oder von der Einsatzstelle – auch überregional – sowie Betroffene im Falle einer Evakuierung oder Räumung.

Durch einen Arbeitstisch sowie abgesetzte Kommunikationsmittel können die Fahrzeuge auch für kleinere Führungsaufgaben genutzt werden, etwa zur Führung kleinerer Einsatzlagen oder eines Bereitstellungsraumes. Darüber hinaus sind Gerätschaften zur Absicherung von Einsatzstellen verlastet und die Fahrzeuge können für Logistik- und Versorgungsaufgaben

eingesetzt werden. Durch eine entsprechende Ladevorrichtung kann zudem eine Schleifkorbtrage zum Transport von Verletzten eingeschoben werden.

Die Fahrzeuge auf dem Fahrgestell von Mercedes verfügen über Allradantrieb mit verbesserten Geländeeigenschaften, ein höhergelegtes Fahrwerk, All-Terrain-Bereifung und einen geschützten Unterboden. Dadurch können Einsatzstellen auch in unwegsamem Gelände oder bei leichtem Hochwasser erreicht werden.

Die Beschaffung erfolgte im Rahmen des Feuerwehrbedarfplanes und des daraus resultierenden Fahrzeugkonzeptes. Eine Premiere war, dass die VG Rengsdorf-Waldbreitbach erstmals gleichzeitig zwei baugleiche Fahrzeuge beschafft hat, wodurch am Markt ein Preisvorteil erzielt werden konnte.

Peter Schäfer
Wehrleiter der Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach





30 Jahre Institut für Umweltplanung Dr. Kübler GmbH Rengsdorf / Straßenhaus

Wir feiern unser Jubiläum!

Gibt es für die Beschäftigung mit dem Umwelt-, Arten und Naturschutz heute noch einen guten Grund zum Feiern? Braucht man denn Fachleute, die die „Umwelt planen“? Umwelt und Natur gehören doch uns allen – und deshalb haben wir Menschen auch das Recht, uns von den Produkten, Erträgen und Rohstoffen unseres Planeten Erde so viel zu nehmen, wie wir für unser tägliches Leben benötigen. Da sollte es doch keine Auflagen und Beschränkungen geben müssen. So gesehen, bedürfte es keiner Umwelplaner, Artenretter oder Naturschützer! Dennoch pfeifen es die Spatzen von den Dächern (leider werden auch diese putzigen Hausmitbewohner immer seltener) und die meisten Wissenschaftler stimmen in den Gesang mit ein, dass wir Menschen zwar überwiegend guten Willens sind und keine bewussten Schäden an den

natürlichen Gegebenheiten anrichten – dass wir andererseits aber offenbar zu wenig beachten, dass bei unserem derzeitigen Verhalten die Klimaerwärmung bedenklich zunimmt, jeden Tag Hunderte Tier- und Pflanzenarten auf immer verschwinden und die Meere mittlerweile „im Plastik schwimmen“! Das sind leider Fakten, die uns Angst machen, die wir am liebsten nicht sähen und ins Unterbewusstsein verdrängen würden. Da kommt nun unser optimistischer Ansatz ins Spiel: Gibt es etwas, was wir selbst dagegen tun können – ohne in Sack und Asche gehen zu müssen und ohne im schlechten Gewissen zu verharren? Ja, wir vom Institut für Umweltplanung samt unseren diversen Auftraggebern, Partnern und Freunden denken: wir können und sollten etwas tun!



Aus dem ehemaligen Forstamt Rengsdorf entwickelte sich das Institut für Umweltplanung Dr. Kübler



Eine artenreiche Blumenwiese zielt das neue Bürogebäude in Straßenhaus

Mensch und Natur zusammen denken!



DR. KÜBLER GMBH
Institut für Umweltplanung

Paul-Mertgen-Straße 5 · 56587 Straßenhaus
0 26 34 - 14 14



www.kuebler-umweltplanung.de

Die Planung und Umsetzung von naturerhaltenden Maßnahmen im Gelände – häufig ergänzt durch eine ökologische Baubegleitung – findet in unserer täglichen Arbeit an vielen verschiedenen Orten statt: auf Flugplätzen, im Straßenbau, bei der Sanierung von Strecken der DB, beim Netzausbau zur Beschleunigung der Nutzung erneuerbarer Energien und vielem mehr.

Erfolgreiche Konzepte für den Umwelt- und Naturschutz basieren zunächst auf der wichtigen Voraussetzung einer realistischen Analyse der Gegebenheiten (Bestandsaufnahme). Anhand verifizierter Fakten werden Überlegungen angestellt, durch welche Maßnahmen die möglichen Umweltbeeinträchtigungen (Konflikte) zu vermeiden sind, abgeschwächt oder zumindest ausgeglichen werden können (Ausgleichskonzepte). Um Erfolg bei dieser Planungsarbeit zu haben, bedarf es der Annahme, dass der permanente Wandel, dem wir alle unterliegen, auch Chancen bietet. Die notwendige Weiterentwicklung, die auf den Veränderungen basiert und einen Rückschritt verhindert, fordert Ideen und Mut, um sich selbst zu motivieren und andere zum Mitmachen zu bewegen.

Die Mitwirkung an Projekten wie an der Gewässerrückgewinnung Ahr, an der Reaktivierung alter Weinlagen im Welterbe Gebiet Oberes Mittelrheintal oder an der Tunnelsanierung zwischen Hagen und Siegen zeigt uns, dass eine gute Planung stets auch Vorteile für Umwelt und Natur mit sich bringen kann. Und weil ein Planerteam, wie wir, keine „große Weltverbesserung“ erreichen kann, setzen wir auch durch unser soziales Engagement auf umsetzungsorientierte Maßnahmen in der Region. So geht unsere diesjährige Geldspende an die Arbeitsgemeinschaft Saynbach (unter dem Vorsitz von Axel Dietz und Friedhelm Kurz), die sich seit vielen Jahren um die Erhaltung und Pflege der Gewässerstruktur, den darin enthaltenen Lebewesen und für die Durchgängigkeit einer immer artenreicheren Fischfauna bemühen. Dieses erfolgreiche Engagement möchten wir gerne unterstützen!

*Dr. Karin Kübler
Institut für Umweltplanung Dr. Kübler GmbH*



Renaturierte Gewässer schaffen wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere

Bau der Burschenhütte 1970/71 durch den Burschenverein Ellingen



**1970: Gründung
der Burschenhütte**



1970: 1. Mainacht



**Kupferteller mit den
Namen der Erbauer**



**1971: Einweihung
der Burschenhütte**



**2026: Ehemalige Burschen
an der Burschenhütte**

Ende der 1960er-Jahre, in einer Zeit ohne Smartphones, Mobiltelefone oder Internet und mit einem auf drei Programme begrenzten Fernsehangebot, entstand unter den Ellinger Burschen der Wunsch, eine eigene Hütte zu errichten. Zunächst fehlte jedoch die Gelegenheit, dieses Vorhaben offiziell vorzutragen. Diese ergab sich im Mai 1970, als die Burschen bei der Reinigung des Schwimmbades mithalfen. Im Anschluss wurde das Anliegen dem damaligen Ortsbürgermeister Reinhold Noll sowie dem zuständigen Revierförster Wolfgang Näpflein vorgelegt. Beide erteilten ihre Zustimmung unmittelbar. Auch der vorgeschlagene Standort im oberen Fockenbachtal am Fuße des Kupferhüttenweges wurde genehmigt. Die Erlaubnis zum Bau war an die Auflage gebunden, einen offenen Unterstand für Wanderer und Besucher zu integrieren. Diese Bedingung wurde akzeptiert und umgesetzt. Bereits am folgenden Wochenende begannen die Arbeiten im Wald: Die vom Förster zugewiesenen Fichten nahe der Motzerhütte wurden gefällt und zur weiteren Verarbeitung vorbereitet. Als Gegenleistung für das von der Gemeinde bereitgestellte Holz übernahmen die Burschen im Distrikt Eichholz die Räumung einer Waldfläche von Ästen und Schlagabraum als vorbereitende Maßnahme für spätere Aufforstungen. Jahre später zeigte sich die Fläche in einem Zustand, der an die Situation zur Zeit der Bauarbeiten erinnerte als die seinerzeit angepflanzten Fichten geerntet wurden. Unterstützung erhielten die Burschen nicht nur durch die Bereitstellung des Holzes, sondern auch bei der Vorbereitung des Bauplatzes. So wurde nach einer Reservistenübung im Fockenbachtal kurzfristig ein Einsatz organisiert, bei dem ein Fahrzeug der Bundeswehr das Gelände planierte.

In den folgenden Monaten wurde überwiegend an Wochenenden gearbeitet. Durch den gemeinsamen Einsatz beim Sägen, Hämmern und Zimmern konnte die Hütte rechtzeitig fertiggestellt werden, sodass bereits zur Mainacht 1971 die erste Feier in der neuen Unterkunft stattfinden konnte. Anlässlich der Einweihung im Jahr 1971 wurden die Namen der dreizehn beteiligten Burschen auf einem Kupferteller festgehalten. Dieser wurde in jüngerer Zeit vom damaligen Vorsitzenden und Unterzeichner restauriert, nachdem deutliche Alterungsspuren sichtbar geworden waren. Fachliche Unterstützung beim Bau erhielt die Gruppe durch Hermann Dreydoppel aus Ellingen. Bei einem kürzlich erfolgten Treffen am Standort der Hütte erinnerten sich die damaligen Beteiligten an die Bauzeit. Dabei wurde festgestellt, dass sich die BV-Hütte bis heute in einem sehr guten Zustand befindet. Dies ist dem fortwährenden Engagement der Mitglieder des im Jahr 1972 gegründeten BV Niederhonnefeld-Ellingen e.V. zu verdanken.

Dietmar Kurz



FrIBo
FREUND IMMOBILIEN BONEFELD

FrIBo Freund Immobilien Bonefeld Im Wiesental 13 56579 Bonefeld	Telefon: 02634 940494 Telefax: 02634 940495 Mail: info@fri-bo.de Web: www.fri-bo.de
--	---

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!

Verstärkung gesucht!

Weitere Infos unter:
mertgen.de/karriere

Bauen. Mertgen. Zukunft.

Urlaub, Ferien, Sommerfrische

Bie mer freier moal länger fottifoahren es

Freier, dad heßt noa em Kresch, woar mer bej oas om Land net iwend länger fott ze foahren. Meestens leften von de Gruß-ellern bes zo de Enkel all unner ähнем Dach, vill och en ähнем Haushalt.

Se hatten Bouwerschkroam un en große Goarden.

En de Sommerzeit fehl de meeste Oarwed on, doa konnten se net foahren. Zo der Zeit hat noch komm ähner en Auto un Geld woar och fier su ebbes oft net inoch doa.

Lejd aus de Städt moachen Urlaub om Land. Der ähn orrer annere hät dehäm alt moal en Stufst vermiet.

De Kenner foahren en de Ferien bei de Verwandschaft. Spärer woor met de Schul alt emoal en Dach fottifoahren. De Vereine woaren doamoals alt poor Dach unnerwechs.

Wollt mer en Scheffstour machen, orrer met em Zuch foahren, musst mer erscht met em Postauto en de Stadt reesen.

Winnisch Lejd konnten, orrer wollten, zo der Zeit ihr Geld fier Urlaub ausgewen.



Stammtischtreffen in der Eisdiele in Straßenhaus



Foto: Archiv Rita Lehnert

Bustour aus früheren Zeiten

De Zeirungen hon se belestisch of et Resen en de Berje orrer on de See imacht. Gastoarweder koamen unner annerem aus Italien un mochen oas noswejsisch off ihr Dehäm.

En de Berje foahr mer ger noa Österreich un on de See on de Nordsee.

De Landwirtschaft woor emmer winnijer un de Männer gingen oarweden. Noa un noa, su en de 70er Joahr, trout mer sich och altemol en en Flijer. Och Scheffsresen koamen en Mode. Mer verreste jetz deggeser em Joahr.

Wohnwachen koamen off. Met de Joahre wooren die emmer griëßer un schiener un dann koamen noch de Wohnmobile, dad sein ganze Wohnungen off Rärer.

Hout es Reesen gang un gewe, un dad deggeser em Joahr. De Urlaubsbilder weren von Handy zo Handy direkt ischeckt. Et Navi hät de Landkoorden afilöst.

Reesen en et Weltall sein och kähn Hirnischpinste mien, wenn mer et nierije Kleengeld dofier hät.

De Lejd reesen Gott wees bo hin, kennen sich awer monchmol en de ejene Gejend net min aus.

Rita Lehnert



Eiscafé Avanti

Inh. Avan Fahmy und Asso Fahmy GbR
 Raiffeisenstraße 21 • 56587 Straßenhaus
 Telefon 0 26 34 / 92 24 18

Unser Eis ist ein Qualitätsprodukt aus eigener Herstellung.

- ständig große Auswahl an Kuchen und Torten
- hausgemachte Waffeln
- ruhig gelegene Außenterrasse
- Parkplätze direkt am Haus vorhanden

SAVE THE DATE
VOLLMONDFÜHRUNG
Förderturm Grube Georg
WILLROTH



ERLEBEN SIE DEN VOLLMOND IN EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN KULISSE

29. AUGUST 2026
26. SEPTEMBER 2026

FÜHRUNGEN
 21:50 Uhr - 22:30 Uhr - 23:10 Uhr - 23:50 Uhr

TICKETS
 10 €/pP

ANFAHRT
 GRUBENSTRASSE 5, 56594 WILLROTH

VERANSTALTER
 FÖRDERVEREIN BERGBAU- UND HÜTTENTRADITION E.V.
 VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

HINWEIS:

- TEILNAHME AB 14 JAHREN.
- FESTES SCHUHWERK WIRD EMPFOHLEN.
- BITTE VERZICHTEN SIE AUF TASCHENLAMPEN.
- DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT.

Faszinierende Einblicke bei Nacht:

Vollmondführungen im Förderturm Grube Georg in Willroth

Faszinierende Einblicke bei Nacht: Vollmondführungen im Förderturm Grube Georg in Willroth

An zwei exklusiven Terminen – **Samstag, den 29. August, und Samstag, den 26. September 2026** – öffnet das weit-hin sichtbare Wahrzeichen der Region zu nächtlicher Stunde seine Tore.

Eine lange Sommernacht mal anders bietet das außergewöhnliche Erlebnis im und auf dem Förderturm der Grube Georg im August und September 2026

Der Förderturm der Grube Georg lädt zu nächtlichen Entdeckungstouren ein

Willroth. Ein imposantes Industriedenkmal im fahlen Licht des Vollmonds erleben: Diese besondere Gelegenheit bietet sich Besucherinnen und Besuchern.

Der Förderverein Bergbau- und Hüttentradition e.V. öffnet seine Türen gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, um die beliebten Vollmondführungen im historischen Förderturm der Grube Georg in Willroth wieder anzubieten.

Mitten im GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus

Die Grube Georg, die tief in die Geschichte des Siegerländer Westerwälder Erzbergbaus blicken lässt, verwandelt sich in den späten Abendstunden in eine geheimnisvolle und außer-

Wir

Wir sind ein Teil von euch.

Ob als Betreuer unserer Firmenkunden oder als engagierter Feuerwehrmann, René Nell ist immer mit vollem Einsatz für die Menschen in unserer Region da. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden sind wir hier zuhause fest verwurzelt. Genau das macht uns zu mehr, als nur einer Bank vor Ort.

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
Neustadt eG**



gewöhnliche Kulisse. Wenn das Mondlicht auf das stählerne Gerüst des Förderturms trifft, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, die die Geschichte des Bergbaus auf faszinierende Weise spürbar macht. Die Führungen bieten nicht nur spannende historische Fakten und Anekdoten zur regionalen Bergbautradition, sondern auch spektakuläre visuelle Eindrücke.

Um dem nächtlichen Charakter der Veranstaltung gerecht zu werden, starten die Führungen zu insgesamt vier aufeinanderfolgenden Uhrzeiten im Spätabendbereich: um 21.50 Uhr, 22.30 Uhr, 23.10 Uhr und letztmalig um 23.50 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl streng begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Ticketreservierung.

Die Veranstaltungsdetails im Überblick

Termine: Samstag, 29. August 2026 & Samstag, 26. September 2026

Uhrzeiten: Jeweils um 21.50 Uhr / 22.30 Uhr / 23.10 Uhr / 23.50 Uhr

Ort / Anfahrt: Förderturm Grube Georg, Grubenstraße 5, 56594 Willroth

Eintritt: 10,00 € pro Person

Veranstalter: Förderverein Bergbau- und Hüttentradition e.V. & Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Wichtige Besucherhinweise

Mindestalter: Die Teilnahme ist ab 14 Jahren gestattet.

Ausrüstung: Das Tragen von festem Schuhwerk wird dringend empfohlen.

Lichtquellen: Aus atmosphärischen Gründen wird darum gebeten, auf mitgebrachte Taschenlampen zu verzichten.

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt.

Dauer: Die Führungen dauern jeweils ca. 40 Minuten.

Das Highlight: Die Route führt die Besucher auf die Plattform direkt an den imposanten, riesigen Förderrädern des Turms („Schacht 2“), von wo aus man den Blick auf den Vollmond und den Westerwald genießt.

Die „Grubenbar“ – gemütliches Verweilen

Vor oder nach der gebuchten Führung können sich Besucher auf der ersten Ebene des Förderturms aufhalten.

Dort ist eine **gemütliche Grubenbar** eingerichtet, die erfrischende Getränke, kleine Snacks und Würstchen bereithält. Das Verweilen dort ist zeitlich nicht an die 40-minütige Führung gebunden.

Kontakt für Anmeldung & Tickets

Da eine **Vorab-Anmeldung zwingend erforderlich** ist, sind hier die offiziellen Kontaktdaten der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld:

Telefon: 02681 / 85-333

E-Mail: tourist-info@vg-ak-ff.de

Online-Buchung: Die Tickets können direkt über regionale Tourismusportale online reserviert werden:

www.westerwald-sieg.de

www.geopark-wlt.de

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus:

Engagement für Natur und Kultur seit 1927

Der Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus e. V. blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1927 wurde der Verein mit dem Ziel gegründet, Straßenhaus und die umliegenden Gemeinden für den damals aufkommenden Fremdenverkehr zu gestalten und die nötige Infrastruktur zu schaffen.

Heute engagiert sich der Verein mit seinen Mitgliedern vor allem für Projekte, die Natur und Kultur verbinden. Zahlreiche

Initiativen gehen auf sein Konto: die Nachbildung des optischen Telegraphen, die Anlage eines Waldlehrpfades, die Restaurierung des Eingangs zum Alexanderstollen, die Schaffung eines Biotops in Jahrsfeld, die Beleuchtung des Musikpavillons, die Einrichtung eines Arboretums, neue Ortseingangsschilder sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten und Ruheliegen. Jüngstes Highlight ist eine neue Schaukelbank im Arboretum.

Neben diesen Projekten bereichert der Heimat- und Verschönerungsverein das Dorfleben mit vielfältigen Veranstaltungen: von der Gemarkungswanderung über Führungen und Pflegemaßnahmen im Arboretum bis hin zu Aktionen wie dem „Dreck-weg-Tag“. Auch kulturelle Events wie „Rock im Pavillon“, „Tafeln im Park“, Themenabende und verschiedene Konzerte gehören zum Jahresprogramm. Ein besonderer Jahreshöhepunkt ist das Adventssingen am 3. Advent. Eine vorweihnachtliche Veranstaltung mit vielen kleinen und großen Akteuren auf der Bühne im Musikpavillon.

Wer mehr über den Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus erfahren oder sich aktiv einbringen möchte, kann sich per E-Mail an huvv@strassenhaus.de, direkt beim Vorstand oder bei einer der Veranstaltungen informieren, zum Beispiel beim Saison-Abschlusskonzert der VG Rengsdorf-Waldbreitbach am 13. September im Musikpavillon in Straßenhaus mit dem Musikverein Harmonie Kurtscheid.

Holger Runkel

Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus e. V.



Schwerpunkt Ausgabe September 2026: Bauernmarkt in Anhausen

Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. August 2026 zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

GG-AUTOSERVICE
KFZMEISTERBETRIEB

Kevin Nitka
02631 - 9999 630

Rheinstraße 183, 56564 Neuwied
info@ggautoservice.de

KFZ-Reparaturen aller Art
Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU

Fehlerdiagnose, Klimatechnik, Autoglas, Unfallinstandsetzung
Montag-Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet





Burschenverein Frohsinn e.V. Niederhonnefeld / Ellingen

In der Satzung des Burschenvereins Frohsinn ist seit den Anfängen im Jahr 1953 das Brauchtum und die Tradition fest verankert. Da dies in der heutigen Zeit nicht mehr ganz so selbstverständlich ist, sind wir stolz darauf, dies trotzdem sehr gut zu meistern.

Zu den Aktivitäten zählen unter anderem Hütteneinsätze zur Instandhaltung der seit dem Jahr 1972 fertiggestellten Burschenhütte in Niederhonnefeld, der Weihnachtsbaumverkauf am dritten Adventswochenende sowie die Unterstützung der Gemeinde beim alljährlichen Dreck-Weg-Tag und beim Reinigen des Naturschwimmbads Niederhonnefeld.

Um den Kontakt mit den „jung gebliebenen“ Altburschen aus Niederhonnefeld/Ellingen zu pflegen, hat es sich der Burschenverein zur Aufgabe gemacht, jährlich eine Weihnachtsfeier für beide Vereine zu organisieren – ein Ereignis, das in den vergangenen Jahren stets für eine Menge Spaß gesorgt hat. Zu den weiteren Aktivitäten zählen der alljährliche Ostermarsch, die Mainacht bzw. der Maitag sowie eine jährliche Burschentour, die uns alle zwei Jahre unter anderem auch in unsere Nachbarländer führt.

Um die Geselligkeit mit den umliegenden Burschenvereinen zu fördern, besuchen wir auch regelmäßig die Burschenfeste in den Nachbargemeinden.

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Brauchtumpflege ist das allseits beliebte Ellinger Dorffest, das traditionell am letzten Juliwochenende auf dem Dorfplatz in Ellingen stattfindet. Neben Leckereien vom eigenen Imbissstand gibt es Pils, Hefe-

weizen und Radler vom Fass. Sonntags werden zudem Kaffee und Kuchen von den Ellinger Dorffrauen serviert, begleitet von musikalischer Unterhaltung, Schätzfragen sowie Spielen für unsere jüngeren Gäste.

Nicht zu vergessen ist selbstverständlich unsere große Hauptveranstaltung: die Festzeltkirmes in Straßenhaus, auf der wir bereits seit vielen Jahren zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen dürfen.

Drei Tage voller Spaß, Musik und guter Laune. Beginnend mit unserer Aftermarkt-Mallorca-Party mit „DJ Markus Deluxe“ am Donnerstag, weiter mit Livemusik der fernsehgarten-erprobten Coverband „Daily Friday“ am Samstag, bis hin zum Familien-Sonntag mit Unterhaltung für Klein und Groß – darunter Kinderschminken, eine große Tombola, musikalische Begleitung durch „DJ Lupo“, die Burschen-Bierzeitung und vieles mehr.

Getreu der ersten Zeile unseres Burschenliedes „Oh alte Burschenherrlichkeit“ hoffen wir, mit diesem kleinen Jahreseinkblick einige potenzielle Nachwuchsburschen, -mädels – oder deren Eltern oder Großeltern – angesprochen zu haben. Wir freuen uns darauf, Euch in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Alle weiteren Infos erhaltet Ihr auf unseren aktuellen Social-Media-Kanälen:

Facebook: BV Frohsinn Niederhonnefeld/Ellingen e.V.

Instagram: bv_frohsinn

Fabian Hoffmann

Burschenverein Frohsinn e.V. Niederhonnefeld/Ellingen



mohr+more
Werbeagentur *design*

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34. 92 29 12 | Mobil: 0175. 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Grafikdesign

Webdesign

Dorfgemeinschaft Jahrsfeld

Die Dorfgemeinschaft Jahrsfeld blickt auf eine lange Tradition zurück. Am 6. März 2015 fand die letzte Jahreshauptversammlung des „Vereins der ehemaligen Feuerwehr Jahrsfeld“ statt. In dieser Versammlung wurde mit großer Mehrheit beschlossen, den Verein in „Dorfgemeinschaft Jahrsfeld“ umzubenennen. Zur Auswahl standen die Namen „Burverein Jahrsfeld“ und „Dorfgemeinschaft Jahrsfeld“, wobei sich die Mitglieder für den heutigen Vereinsnamen entschieden. Da mit der Umbenennung der Begriff „Feuerwehr“ aus dem Vereinsnamen verschwand, soll die Geschichte dennoch in Erinnerung bleiben.

Die Freiwillige Feuerwehr Jahrsfeld wurde im Jahr 1933 gegründet. Erster Wehrführer war Paul Neitzert, der die Wehr von 1933 bis 1950 leitete. Am 2. Mai 1982 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht. Das 50-jährige Bestehen der Feuerwehr wurde am 26. und 27. Mai 1984 mit einem großen Fest gefeiert.

Im Juni 1981 wurde aufgrund eines überregionalen Beschlusses der Name in „Feuerwehrgemeinschaft Jahrsfeld“ geändert, ohne dass sich an den Aufgaben der Feuerwehr etwas änderte.

Im Zuge der Feuerwehrreform im Jahr 1992 wurden die Wehren Jahrsfeld und Ellingen-Niederhonnefeld durch die Ver-



Frauenkaffee/Wanderung am 9. Mai 2026



Jahresausflug 2025 nach Heidelberg mit 39 Teilnehmern

bandsgemeinde Rengsdorf zur „Feuerwehrgemeinschaft Straßenhaus“ zusammengelegt. In die neue Einheit wurde jedoch nur ein bestimmtes Kontingent aktiver Feuerwehrkameraden übernommen. Letzter Wehrleiter der Feuerwehrgemeinschaft Jahrsfeld war Günter Henn.

Als Folge dieser Neuorganisation wurde am 12. Mai 1992 der „Verein der ehemaligen Feuerwehr Jahrsfeld“ gegründet. Nach 23 Jahren wurde daraus schließlich die heutige Dorfgemeinschaft Jahrsfeld. Mit der Neuausrichtung konnten erstmals auch Frauen dem Verein beitreten. Dadurch erhoffte man sich eine weitere Belebung des Dorflebens. Der Verein zählt derzeit 89 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro.

Auch im Jahr 2026 stehen wieder zahlreiche **gemeinsame Aktivitäten** auf dem Programm:

- Frauenkaffee bzw. Wanderung
- Burfest am ersten Wochenende im Juli
- Herrentour (in diesem Jahr als eintägige Radtour)
- Bierbrunnen beim Jahrmarkt
- Familienwanderung
- Vorbereitung der Jahrestour 2027 nach Goslar (24. bis 26. September 2027)

Ute Borth
Dorfgemeinschaft Jahrsfeld



SG Ellingen / Bonefeld / Willroth startet in neue Saison

Kader Erste Mannschaft zur Saison 2026/2027

Hintere Reihe von links:

Andreas Mertgen, Jannis Braasch, Lerato Powane, Kevin Wranik, Dennis Daun, Daniel Herbst, Jan Dümmel

Mittlere Reihe von links:

Patrick Hümmerich, Hamadi Douzi, Julius Fuss, Enrico Admas (Trainer), Stephan Krebs (Co-Trainer), Oliver Schmidt (TW-Trainer), Jonas Oertelt, Marvin Kleinmann, Marvin Krebs

Vordere Reihe von links:

Pascal Schiffers, Dominik Schild, Niklas Fogel, Julian Schmitz, Samuel Drees, Sina Yama, Nils Neuendorff, Bram Dehaerne

Es fehlen: Michael Fiebigger, Nico Domhardt, Tom Puderbach, Fabian Fogel, Constantin Engers



Fotos: Pascal Kiefer

VEREIN DER ZUKUNFT X NO LIMITS



WIR MACHEN IHREN VEREIN FIT FÜR DIE ZUKUNFT!

Einladung zur
Heimatleben-Veranstaltung
mit Special Guest Joey Kelly



SAVE THE DATE:
18. September 2026



Jetzt anmelden:
[events.sparkasse.de/s/
no-limit](https://events.sparkasse.de/s/no-limit)



Sparkasse
Neuwied

Mit intensiven Trainingseinheiten und zahlreichen Testspielen ist der A-Ligist SG Ellingen/Bonefeld/Willroth in die Vorbereitung auf die neue Saison gestartet.

Der aktuelle Kader konnte mit einigen vielversprechenden Neuzugängen verstärkt werden. Allerdings gilt es auch mit dem Ellinger Urgestein Kevin Kleinmann einen prominenten Abgang zu verschmerzen. Der langjährige Leistungsträger und Capitano des Teams verabschiedete sich in den sportlichen Ruhestand und wird seinen Jungs zukünftig sowohl auf als auch neben dem Platz fehlen.

Neu auf der Trainerbank ist Enrico Adams als Chefcoach. Der 26-jährige wird zur neuen Spielzeit, unterstützt von dem ebenfalls neu verpflichteten Co-Trainer Stephan Krebs und dem langjährigen Torwarttrainer Oliver Schmidt, die Verantwortung an der Seitenlinie übernehmen und soll der Mannschaft mit frischen Ideen sowie moderner Trainingsarbeit neue Impulse verleihen.

Trotz seines jungen Alters bringt Enrico Adams bereits eine Menge Erfahrung im leistungsorientierten Fußball mit. Trainerstationen im Nachwuchsleistungszentrum des SV Wehen Wiesbaden und bei der U15 des TuS Koblenz sowie bei Rot-Weiss Koblenz, ergänzt durch Hospitationen bei namhaften Vereinen wie dem 1. FC Kaiserslautern, dem 1. FC Köln und der SpVgg Greuther Fürth, belegen seine Fachkompetenz.

Als Spieler war er u.a. aktiv für die TuS Koblenz, den JfV Rhein-Hunsrück und den TuS Rheinböllen. Nach seinem verletzungsbedingten Karriereende verlagerte er seinen Fokus frühzeitig vollständig auf die Trainerlaufbahn.

Für seine zukünftigen Aufgaben bei der SG Ellingen zeigt er sich hochmotiviert und will gemeinsam mit seinem Trainer-team und den Vereinsverantwortlichen der SG Ellingen die sportliche Weiterentwicklung und den vereinsseitig bereits eingeschlagenen Weg konsequent fortführen.

Jürgen Huth



Als Kreispokalsieger 2026 verabschiedete sich Kevin Kleinmann, rechts neben Marvin Kleinmann als von der Mannschaft gewählter Spieler der Saison 2025/2026, von seinem Team und wird zukünftig als „Fußball-Rentner“ seine Mannschaft nur noch als Zuschauer tatkräftig unterstützen.



Fotos: Jörg Niebergall und Pascal Kiefer sowie Vereinsarchiv

Freude pur bei den „Ellingerjungs“ nach dem Finalsieg gegen die SG Hundsangen.

Mit dem Titel „Kreispokalsieger 2026“ können sich fortan schmücken:

Samuel Drees, Hamadi Douzi, Marvin Kleinmann, Niklas Fogel, Tom Puderbach, Dennis Krämer, Michael Fiebiger, Pascal Schiffrers, Kevin Kleinmann, Leon Philipp, Andreas Mertgen, Jan Dümmel, Sina Yama, Fabian Fogel, Jonas Wessel, Patrick Hümmerich, Nico Domhardt, Constantin Engers, Dennis Fetter, Nico Puderbach, Lukas Müller, Julius Fuss, Jannis Braasch, Lerato Powane, Kevin Wranik und Michael Pieta (Trainer)

Mit dem 17. Juni 2026 wird die legendäre Pokalhistorie der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth und des SV Ellingen um einen weiteren Eintrag ergänzt. Nach 2013 gewann das Team erneut den Bitburger-Kreispokal. Und der Weg ins Finale war beeindruckend. Mit ausschließlich „zu Null Siegen“ gegen SG Herschbach (1:0), SV Türkyemspor Ransbach (1:0), VfL Oberlahr (4:0) und den SV Roßbach/Verscheid (2:0) qualifizierte man sich souverän für das Finale gegen die SG Hundsangen/Steinefrenz. Und dass dieses Endspiel zudem noch in der heimischen Kunstrasenarena in Straßenhaus vor einer prächtigen Zuschauerkulisse ausgetragen wurde, sorgte für eine weitere besondere sportliche Note.

Lautstark unterstützt und angefeuert durch eine große Fanschar aus der eigenen Jugendabteilung startete die SG Ellingen gleich zu Beginn mit viel Elan und Herzblut in die Partie. Belohnt wurde der Frühstart in der 5. Minute mit der 1:0 Führung durch Kapitän Kevin Kleinmann, der einen präzisen Eckball von Tom Puderbach zum viel umjubelten Treffer ins gegnerische Netz köpfte. Ein Auftakt nach Maß. Fortan dominierte Ellingen die Partie durch hohe Laufbereitschaft und eine engagierte Defensivleistung. Die Gäste fanden kaum ins Spiel und hatten Mühe, weitere Angriffe Ellingens abzuwehren. Auch in der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber weiterhin „on fire“ und legten das 2:0 nach. Klug vorbereitet von Andreas Mertgen setzte sich Dennis Krämer auf der

rechten Außenbahn gegen seinen Gegenspieler durch und lupfte den Ball technisch perfekt über den herausstürmenden Gästekeeper in die Maschen. Ein Treffer der Marke Extraklasse. Trotz bester Kontergelegenheiten Ellingens blieb es letztlich beim 2:0 Sieg der SG Ellingen. →



Kollektiver Jubel nach dem Schlusspfiff

- ↪ Sanitär
- ↪ Heizung
- ↪ Klima
- ↪ Regenerative Energien



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

Besser hören mit Ihrem Profi in Asbach, Waldbreitbach und Bad Hönningen

✓ Gehörschutz ✓ Hörsysteme
✓ Modernste Messtechnik

www.hoerakustik-krell.de
Tel. 02683 966 34 06



HÖRAKUSTIK
krell
...schön zu hören!

Und nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Aus den Lautsprecherboxen ertönten Major Tom, Sweet Caroline und natürlich We are the Champions. Die Spieler, das Trainerteam und die Vereinsverantwortlichen lagen sich in den Armen, die „Ellingerkids“ jubelten im Mittelkreis mit ihren Vorbildern und die Ellinger Vereinsfamilie feierte gemeinsam den verdienten Kreispokalsieg.



Auch die obligatorische Bierdusche wurde überglücklich zelebriert



Mike Leibauer, Vorsitzender des Fußballkreise Ww-Wied und Staffelleiter Jens Bachmann überreichten den Pokal und das übergroße Glas des Pokal-Hauptsponsors an Spielführer Kevin Kleinmann

Als besondere Motivation für das Pokalfinale hatte der Vereinsvorstand die eigenen Fans und das Team mit im Eingangszelt ausgestellten Fotos und Presseberichten bedeutender Ellinger Pokalfinalsiege eingestimmt.



Mit der Meisterschaft in der Kreisliga A und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga, dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft und dem Kreispokalsieg errang die SG im Jahr 2023 ein Triple.



Im Jahr 1983 gewann die SG Ellingen den Rheinlandpokal. Im Stadion in Bendorf besiegte man im Finale den FSV Salmrohr, nach einem 1:1 (Torschütze: Rolf Kahler) in der regulären Spielzeit, mit 6:5 im Elfmeterschießen.

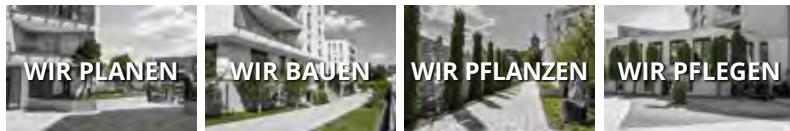
Hinten von links:

Albert Löhr (Betreuer), Wilfried Stüber, Jürgen Prangenberg, Wigbert Klein, Frank Spieß, Rolf Gärtner, Jan Liebfeld (Spielertrainer), Martin Neudecker, Norbert Schröder

Vorne von links:

Rolf Kahler, Conny Wall, Jürgen Kramer, Heinz Schmitz, Arno Schmidt, Justus Puderbach, Helmut Kröll, Andre Meffert

Fortsetzung auf Seite 34



WIR MACHEN DAS!



BuGG
Bundesverband GebäudeGrün e.V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung



*Ihr Partner
fürs Grün*

HERMANN GMBH

ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Fortsetzung von Seite 33

SPORT

RHEIN-ZEITUNG

Nr. 117 / SAMSTAG/SONNTAG, 21./22. MAI 1977



Dieser Elfmeter durch Eberz führte zum Ausgleich der SG Ellingen-Bonefeld bei ihrem 2:1-Endspielerfolg über die Sportfreunde Eisbachtal/Hellberscheid in Bendorf. Damit gewannen die Ellingen/Bonefelder - wie schon gemeldet - den Pokal des Fußballverbandes Rheinland.

Foto Wolf

Pokal für Ellingen

Eisbachtal unterlag im Finale mit 1:2 (1:1)

WM. BENDORF. Die SG Ellingen-Bonefeld gewann im Bendorfer Rheinstadion vor rund 1000 Zuschauern den Fußball-Rheinlandpokal mit 2:1 (1:1) gegen die Sportfreunde Eisbachtal/Hellberscheid.

Es war zunächst kein berauschendes Endspiel, aber die Partie gewann nach der Pause immer mehr an Farbe. Und: Sie wurde sehr fair geführt!

SV Eisbachtal/Hellberscheid: Kollig, Stein, Hommrich, Agu, Meuer, Kaiser, Fassel, Saftig, Dittrich, Bodenbach, Ganzer.

SG Ellingen/Bonefeld: Schneider I, Midekke, Liesfeld, Born, Neudecker, Eberz, Gärtner, Liesenfeld, Schneider II, Kahler, Siebenmorgen.

Bereits im ersten Durchgang war zu erkennen, daß zwar beide Einheiten ein 4-3-3-System spielten, jedoch völlig unterschiedlich praktizierten.

Während die Eisbachtaler technisch gekonnt über mehrere Stationen den Weg zum gegnerischen Strafraum suchten, dabei jedoch planvolles Flügelspiel vermiesen ließen und den Weg fast nur durch die Mitte suchten, legten die Ellinger ihr Spiel weiträumiger und vor allem gefährbringender über die schnellen Flügel an. Gärtner und Liesenfeld waren bei den Ellingern die treibenden und spielgestaltenden Kräfte im Mittelfeld, während Liesenfeld als Libero den eigenen Strafraum beherrschte und abschränkte. Die Mittellinie der Eisbachtaler wirkte dagegen nicht so stark, hier gab es mitunter Fehlpässe.

In der 41. Minute nutzte Ganzer seine

Schnelligkeit aus, erlief sich einen Paß in den freien Raum und schoß für den ausgezeichneten Schneider im Tor der Ellinger unhaltbar zur 1:0-Führung ein.

Ein etwas zweifelhafter Foulelfmeter verhalf den Leuten aus dem Neuwieder Land in der 43. Minute, kurz vor dem Wechsel, zum (allerdings nicht unverdienten) Ausgleich. Eberz schloß die Exekution erfolgreich ab.

Nach Wiederbeginn forcierten die Eisbachtaler das Tempo und wirkten nun mit größeren Spielanteilen weitaus gefährlicher. Noch so gut angelegte Angriffe fanden jedoch in Libero Liesenfeld und Torwart Schneider immer wieder „Stopp-schilder“ gesetzt; es war einfach kein Durchkommen.

In der 61. Minute gab es dann eine kalte Dusche für die Westerwälder, als der Ellinger Schneider aus halbrechter Position unhaltbar zur 2:1-Führung einschloß.

Die Partie steigerte sich in den Schlussminuten und wurde nochmals sehr spannend, als die Eisbachtaler mit einer Generaloffensive den Ausgleich und damit die Verlängerung suchten, jedoch ohne Erfolg.

Es blieb beim nicht unverdienten 2:1-Erfolg der Ellinger, die aus der Hand des 2. Vorsitzenden des Fußballverbandes Rheinland, Toni Kahl, den begehrten Pokal erhielten, Teilnehmer an der DFB-Endrunde auf Bundesligabeine sind und damit an die schönen Pokalerfolge des letzten Jahres anknüpfen. Ein herzlicher Glückwunsch an die Adresse der Ellinger!



Immer wieder Torwart Wahlen vom FSV Salmrohr. Hier rettet er vor dem anstürmenden Wigbert Klein und sorgte durch seine Paraden dafür, daß Salmrohr wenigstens noch die Verlängerung und das Elfmeterschießen erreichte.

Fotos: Peter Weichmann

SG Ellingen gewann Rheinlandpokal

Der Verbandsligist bezwang den FSV Salmrohr verdient nach Elfmeterschießen

par-BENDORF. War das ein Saisonabschluß für die SG Ellingen/Bonefeld/Wilhelmsborn aus Sinzig dem FSV Salmrohr einen klaren Elfmeter verweigerte. Stüber hatte den Salmrohrer Halter im Strafraum in aussichtsreicher Position gefußt, doch der Pfiff des Unparteiischen blieb aus, so daß mit einem torlosen Unentschieden die Seiten gewechselt wurden.

Nach dem Wechsel gab es dann „Fußballverkehr“. Nicht die hochfavorisierten Oberligisten aus Salmrohr bestimmten das Geschehen auf dem Rasen, sondern der Verbandsligist aus dem Westerwald erarbeitete sich Chancen über Chancen, die jedoch knapp vergeben wurden, oder aber in Salmrohrs Torwart Wahlen ihre letzte Station fanden.

Überraschend dann die 1:0-Führung für Salmrohr, als nach einem harmlos erscheinenden Mittelfeldgeplänkel Reißdorf plötzlich aus etwa 20 Metern abzog und sein Schuß unhaltbar in den Winkel einschlug. Erstaufrichtig danach die Moral der Ellinger. Die Mannschaft resignierte nie und kam bereits acht Minuten später durch Tommy Kahler zum verdienten Ausgleich. Kahler köpfte freistehend nach herrlicher Vorarbeit von Wigbert Klein ein. Auch in der Folgezeit hatte der Verbandsligist noch die Möglichkeit, das Spiel in der regulären

Glück hatte Ellingen allerdings, als der ansonsten recht gut leitende Schiedsrichter Steinborn aus Sinzig dem FSV Salmrohr einen klaren Elfmeter verweigerte. Stüber hatte den Salmrohrer Halter im Strafraum in aussichtsreicher Position gefußt, doch der Pfiff des Unparteiischen blieb aus, so daß mit einem torlosen Unentschieden die Seiten gewechselt wurden.

Nach dem Wechsel gab es dann „Fußballverkehr“. Nicht die hochfavorisierten Oberligisten aus Salmrohr bestimmten das Geschehen auf dem Rasen, sondern der Verbandsligist aus dem Westerwald erarbeitete sich Chancen über Chancen, die jedoch knapp vergeben wurden, oder aber in Salmrohrs Torwart Wahlen ihre letzte Station fanden.

Überraschend dann die 1:0-Führung für Salmrohr, als nach einem harmlos erscheinenden Mittelfeldgeplänkel Reißdorf plötzlich aus etwa 20 Metern abzog und sein Schuß unhaltbar in den Winkel einschlug. Erstaufrichtig danach die Moral der Ellinger. Die Mannschaft resignierte nie und kam bereits acht Minuten später durch Tommy Kahler zum verdienten Ausgleich. Kahler köpfte freistehend nach herrlicher Vorarbeit von Wigbert Klein ein. Auch in der Folgezeit hatte der Verbandsligist noch die Möglichkeit, das Spiel in der regulären

Spielzeit zu seinen Gunsten zu entscheiden, doch rettete Torwart Wahlen dem Oberligisten wenigstens die Verlängerung.

In diesen 30 Minuten tat sich dann nicht mehr sonderlich viel. Bei Ellingen schwanden die Kräfte, doch trotzdem blieb die Mannschaft stets gefährlich und beschränkte sich nicht nur auf reine Abwehrarbeit.

Jubel im Ellinger Lager nach dem Schlußpfiff. Man hatte dem Oberligisten in jeder Weise Paroli geboten und mit einer überzeugenden Leistung das Elfmeterschießen um die Entscheidung erreicht.

Und dann wurde Torwart Heinz Schmitz zum Held des Tages. Vorher selten geprüft, mußte er nun im Elfmeterschießen seine Klasse unter Beweis stellen und erledigte dies mit Bravour. Nachdem Salmrohr drei Elfmeter verwandelt hatte, meisteerte Schmitz den vierten Strafstoß und sicherte seiner Mannschaft somit den Rheinlandpokal und damit die Teilnahme an der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde.

Die Torschützen für Ellingen im Elfmeterschießen waren: Liesfeld, Kramer, Puderbach (der diesem Spiel extra von seiner Bundeswehrereinheit, der zweiten Inspektions-Heeres-Flugabwehrschule unter Oberstleutnant Lenz, freigestellt wurde), Klein und Kahler.

Presseberichte der Rheinzeitung von 1983 und vom 21./22. Mai 1977:

Erstmals gewann die SG Ellingen im Jahr 1977 den Rheinlandpokal. Im Finale besiegte man die Sportfreunde Eisbachtal mit 2:1 (Ellinger Torschützen: Eberz und Gerd Schneider)

Jürgen Huth

Schulprojektwoche beim SV Ellingen

DFB-Projekt „Jahr der Schule“



Unter dem Motto des DFB-Projekts „Jahr der Schule“ veranstalteten die Grundschule Straßenhaus und der SV Ellingen vom 15. bis 19. Juni 2026 eine gemeinsame Fußball-Projektwoche, die bei allen Beteiligten für große Begeisterung sorgte. Bereits frühzeitig hatten sich die Verantwortlichen des SV Ellingen mit der Schulleitung der Grundschule Straßenhaus, insbesondere Schulleiter Oliver Krehan, zusammengesetzt und die Idee einer gemeinsamen Projektwoche entwickelt. Das Ergebnis war eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Woche, die ganz im Zeichen von Fußball, Bewegung und Teamgeist stand.

Die offizielle Eröffnung der Projektwoche fand am Montag auf dem Sportplatz in Straßenhaus statt. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler von Clemens Hasni, Vorstandsmitglied und Hauptverantwortlicher für das Projekt, begrüßt. Nach einer kurzen Einweisung und wichtigen Hinweisen zum respektvollen Miteinander, erhielten alle Kinder ihre einheitlichen Projektwochen-T-Shirts. Anschließend standen das erste Training und Fußballspiele auf dem Programm.



Am Dienstag warteten verschiedene Fußballstationen auf die Kinder. In abwechslungsreichen Dribbel-, Pass- und Schussparcours konnten sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und weiterentwickeln. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Peter Ganser, langjähriger Schiedsrichter vom Fußballverband

Rheinland. Der erfahrene Schiedsrichter erklärte den Kindern altersgerecht die wichtigsten Fußballregeln. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler bei kleinen Spielen selbst zur Pfeife greifen. Unter Anleitung und mit anschließendem Feedback erhielten sie spannende Einblicke in die Aufgaben eines Schiedsrichters.



Fotos: Pascal Kiefer

Der Mittwoch stellte zweifellos einen der Höhepunkte der Woche dar. Fußball-Freestyler Corvin Berndt begeisterte die Kinder mit einer spektakulären Show voller beeindruckender Tricks und Ballkunststücke. Im anschließenden Workshop

Fortsetzung auf Seite 36

Wir machen, dass es fährt.

Autotechnik Wiedtal

Ohr zuverlässiger Partner

Reparatur und Wartung

TÜV + AU (TÜV Rheinland)

Karosserie-Instandsetzung

Lackierungen

Reifenservice

Autoglas

Fehlerdiagnose

Hol- & Bringservice

Werkstatt-ersatzwagen

Wir können und dürfen alle Marken!

Kontakt

Autotechnik Wiedtal

Inh. Marcel Stühn

Margaretha-Flesch-Str. 3

56588 Waldbreitbach/

Glückscheid

☎ 02638.9499188

📞 0151.61608000

anfrage@autotechnik-wiedtal.de

Geöffnet

Mo. - Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Bestattungen Schmitz
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

seit 120 Jahren
seit 1901

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78



B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

BR
Bautenschutz
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

Fortsetzung von Seite 35

vermittelte er den Schülerinnen und Schülern verschiedene Techniken und zeigte ihnen, wie man selbst erste Freestyle-Tricks erlernen kann. Besonders bemerkenswert war dabei, wie schnell viele Kinder die neuen Bewegungen umsetzen konnten.

Am Donnerstag stand das DFB-Paule-Schnupperabzeichen auf dem Programm. Insgesamt absolvierten ca. 238 Kinder erfolgreich die drei Stationen „Dribbelkönig“, „Passkönig“ und „Elfmeterkönig“. Die Übungen wurden von den Trainern des SV Ellingen betreut und angeleitet. Für diese großartige Leistung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das DFB Paule Schnupperabzeichen.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des „Grundschulfestivals“. Auf mehreren Funinio-Feldern traten die Klassenstufen in spannenden Spielen gegeneinander an. Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Mädchen- und Mixed-Teams, die mit viel Begeisterung und Einsatz am Turnier teilnahmen. Trotz der hohen Temperaturen zeigten alle Kinder großen Einsatzwillen. Den sportlichen Abschluss bildeten die Finalspiele der jeweiligen Klassenstufen, bei denen die Siegerteams ermittelt wurden.

Am Nachmittag fand schließlich das große Finale der Projektwoche statt. Aufgrund der sommerlichen Hitze wurden die Schlusspunkte der Projektwoche zunächst in die Schulturnhalle verlegt. Dort begrüßte Schulleiter Oliver Krehan die zahlreichen Gäste und dankte insbesondere den Eltern für ihr

Kommen und ihre Unterstützung. Anschließend präsentierten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam den WM-Klassiker „Waka Waka“ und sorgten damit für einen stimmungsvollen Höhepunkt.

Auch Clemens Hasni richtete einige Worte an die Elternschaft. Er betonte die große Bedeutung von Bewegung und Vereinssport für die Entwicklung von Kindern und blickte auf eine rundum gelungene Woche voller Freude, Gemeinschaft und sportlicher Erlebnisse zurück.

Ein besonders emotionaler Moment war die anschließende Ehrung aller Kinder. Denn unabhängig von Ergebnissen oder Platzierungen waren in dieser Woche alle Gewinner. Daher erhielt jedes Kind eine Erinnerungsmedaille.

Ein besonderer Dank gilt Angie Funk für die Spende der Pokale und Medaillen. Ebenso bedankt sich der SV Ellingen herzlich beim REWE Markt Straßenhaus Dennis Weirich, der die gesamte Woche die Versorgung mit Wasser, Apfelschorle, Bananen und Äpfeln sichergestellt hat.

Ein weiterer Dank gilt Pascal Kiefer von „Der Passigraf“, der die gesamte Woche fotografisch begleitete und viele besondere Momente für die Erinnerung festhielt.

Die Projektwoche hat eindrucksvoll gezeigt, wie erfolgreich Schule und Verein gemeinsam Kinder für Bewegung, Sport und Gemeinschaft begeistern können. Für alle Beteiligten wird diese Woche noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Clemens Hasni



HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

Der stille Reisebegleiter: Ihr Darm

Endlich Urlaub. Der erste Abend am Meer, das Essen schmeckt herrlich – und am nächsten Morgen meldet sich ein ungebetener Begleiter: der Bauch. Blähungen, Völlegefühl oder plötzlicher Durchfall gehören für viele Reisende zum ungeliebten Gepäck. Was steckt dahinter?



Der Darm beherbergt Billionen von Mikroorganismen – Bakterien, Pilze, Viren – die gemeinsam das sogenannte Mikrobiom bilden. Dieses System ist empfindlicher als viele ahnen: Es reagiert nicht nur auf das, was wir essen, sondern auch auf Reistress, veränderte Schlafzeiten, Zeitonenwechsel und ungewohntes Trinkwasser. Selbst ein Urlaub ohne exotische Küche kann das Gleichgewicht im Darm vorübergehend verschieben.

Hinzu kommt die veränderte Ernährung: reichhaltigere Mahlzeiten, andere Fette, ungewohnte Gewürze, mehr Zucker oder Alkohol als sonst. Was für den Genuss gedacht ist, fordert den Darm heraus – vor allem dann, wenn er ohnehin wenig Abwechslung gewohnt ist. In manchen Reiseregionen spielen zusätzlich Keime im Trinkwasser oder auf ungewaschenem Obst und Gemüse eine Rolle – ein weiterer Faktor, der das empfindliche Gleichgewicht der Darmflora belasten kann.

Was das Mikrobiom auf Reisen besonders beeinflusst:

Ernährungsumstellung: Ungewohnte Lebensmittel verändern die Zusammensetzung der Darmflora vorübergehend. Je abrupter der Wechsel, desto spürbarer die Reaktion.

Stress & Schlafmangel: Nachreisen, frühe Flüge oder Zeitonenwechsel bringen den Schlafrhythmus durcheinander – und damit auch die sogenannte Darm-Hirn-Achse, die Verdauung und Wohlbefinden eng miteinander verbindet.

Bewegungsmangel: Langes Sitzen im Flugzeug, Bus oder Auto verlangsamt die Darmtätigkeit spürbar – viele kennen das Gefühl einer trägen Verdauung nach langen Reisen.

Flüssigkeitsmangel: Hitze, Klimaanlage und ungewohnte Aktivität erhöhen den Flüssigkeitsbedarf deutlich. Wird er nicht gedeckt, leidet nicht nur die Verdauung, sondern auch die Schleimhaut des Darms.

Was viele nicht wissen: Der Darm ist eng mit dem Immunsystem verbunden. Der größte Teil der Immunzellen befinden sich im Darmgewebe. Ein geschwächtes Mikrobiom kann deshalb nicht nur Verdauungsbeschwerden verursachen, sondern auch die allgemeine Widerstandskraft beeinflussen – was auf Reisen besonders spürbar wird, wenn der Körper gleichzeitig mit neuen Keimen, Klimaunterschieden und verändertem Alltag umgehen muss.

Die gute Nachricht: Das Mikrobiom ist anpassungsfähig. Wer seinem Darm schon vor der Reise etwas Gutes tut – mit ballaststoffreicher Ernährung, fermentierten Lebensmitteln wie Joghurt, Kefir oder Sauerkraut und ausreichend Flüssigkeit – gibt ihm eine bessere Ausgangslage für das, was unterwegs kommt.

Tipps für unterwegs: Integrieren Sie probiotische Lebensmittel bewusst in Ihren Reisealltag – z.B. ein Joghurt zum Früh-

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

stück, etwas Rohkost zum Mittag, ausreichend Wasser über den Tag. Informieren Sie sich vor der Reise, ob das Leitungswasser am Zielort zum Trinken geeignet ist – in vielen südlichen Ländern und außerhalb Europas ist abgefülltes Wasser die sicherere Wahl, auch zum Zähneputzen. Kleine Gewohnheiten helfen dem Darm, sich schneller anzupassen. Probieren Sie es aus und beobachten Sie, wie Ihr Körper reagiert.

Beatrix Kirberger
Gesundheitscoach

Wenn Beschwerden bleiben – und niemand eine Antwort hat

Viele Menschen schleppen Beschwerden mit sich, die sich schwer in Worte fassen lassen: Erschöpfung, eine Verdauung, die nicht rund läuft, ein Gewicht das sich trotz aller Bemühungen nicht verändert. Die Laborwerte? Unauffällig. Doch unauffällig bedeutet nicht, dass alles stimmt.

Als physiologische Ernährungsberaterin nehme ich mir die Zeit, die in einer Standardkonsultation oft fehlt: für Ihre Geschichte, Ihre Blutwerte, Ihren Alltag und Ihre Beschwerden. Nicht um zu diagnostizieren – sondern um Zusammenhänge sichtbar zu machen, die im großen Bild oft übersehen werden. Ernährung ist keine Einheitslösung. Sie ist Ihre individuelle Stellschraube – und manchmal die entscheidende.

info@beatrixkirberger.coach · Tel. 0152-33806459

Beatrix Kirberger,
Physiologische Ernährungsberatung, Neuwied




meta
 PRIVACY SOLUTIONS

meta Trennwandanlagen GmbH & Co. KG
 Metastraße 2 | 56579 Rengsdorf
 Tel.: 02634 66-0 | info@meta.de



www.meta.de

Wir schaffen Privatsphäre.

Schritt für Schritt begleiten wir Sie an ihr Ziel.

Werte-Berührung erstmals für Jugendliche

Reinhold und Liesel Jung-Stiftung führt bewährtes Projekt erfolgreich weiter

Acht Jugendliche aus verschiedenen sozialen Einrichtungen nahmen an dem innovativen Projekt „Werteberührung“ der Reinhold und Liesel Jung-Stiftung (Neuwied-Niederbieber) teil. Dabei ging es um das bewusste Erleben der Werte in der Natur, der schöpferischen Tätigkeit und schließlich um die innere Stärke in herausfordernden Situationen.



Foto: Martin Jung

Das dreitägige Programm hat die Stiftung mit einem Expertenteam entwickelt, welches wieder mit viel Engagement und Herzblut dabei war:

Am „Waldtag“ brachte die zertifizierte Waldführerin Claudia Barg die Jugendlichen auf Tuchfühlung mit dem Wert der Natur, indem sie Aufgaben zum Erkunden des Waldes mit Übungen zur Achtsamkeit und zum gegenseitigen Vertrauen verknüpfte.

Am „Farbentag“, geleitet von dem bekannten Maler Andreas Bruchhäuser, erfuhren die Jugendlichen den Wert kreativen Tätigseins. Sie stellten ihre Gefühle mit passenden Farben und Motiven dar

und kreierten Puzzleteile für ein Gemeinschaftswerk, bei dem sie später erkannten, wie wertvoll jeder einzelne Beitrag für ein gemeinsames Ganzes ist.

Am abschließenden „Resilienztag“ ging es um den Umgang mit für die Jugendlichen besonders herausfordernden Situationen. Die Kinder- und Jugend-Coachin Diana Danielian, die auch die Gesamtleitung des Projekts innehat, erarbeitete mit den Jugendlichen verschiedene Lösungen zum Abrufen der eigenen inneren Stärke.

Im August diesen Jahres wird die Stiftung ihr Projekt „Werte-Berührung“ auch wieder für Kinder ab 7 Jahre anbieten. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe sowie Familien können sich bei Interesse gerne an die Stiftung wenden. (www.rlj-stiftung.de)

Annette Dames



Foto: Diana Danielian

ALLES FÜRS SCHWIMMBAD...

- Flüssigchlor
- Flockungsmittel
- pH-Heber
- pH-Senker
- Chlortabletten



Foto: stock.adobe.com

Castor
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals
Gundert

ehemals
Röttig

Dierdorfer Straße 573
56566 Neuwied (Gladbach)
Telefon 02631/358123 u. 99 94 80
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Dorfverein Glockscheid-Wüschied bedankt sich

Helferinnen und Helfer wurden zum Essen eingeladen

Wüschied/Glockscheid/Waldbreitbach. „Ohne unsere Vereinsmitglieder, Helfer und Unterstützer hätten wir in diesem Jahr nicht wieder ein erfolgreiches Dorffest in Glockscheid auf die Beine stellen können – für euren Einsatz danken wir euch recht herzlich“, so hat sich der 1. Vorsitzende des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied, Pierre Fischer, im Rahmen des „Helfer-Essens“ in Waldbreitbach im Namen des gesamten Vorstands bedankt. „Ohne ehrenamtliches Engagement sähe das Dorffest ganz anders aus“, pflichtete ihm auch Manuel Hardt als 2. Vorsitzender bei.

Das gesellige Beisammensein in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurants Nassens Mühle lud dazu ein, das Dorffest sowie gemeinsame Aktionen wie das gemeinschaftliche Pflanzen von Bäumen am Luhkapellchen noch einmal Revue passieren zu lassen und sich über kommende regionale Veranstaltungen auszutauschen.

Die Planungen für das Dorffest im kommenden Jahr haben bereits begonnen. Doch bevor es in die konkreten Planungen geht, lädt der Verein Ende November alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Dorfvereins gibt es auf dem Instagram-Account und im WhatsApp-Kanal des Vereins.

Julia Fröder



Reisebüro Wiedtal

Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!

**Besuchen Sie uns in Waldbreitbach,
gerne auch mit Terminvereinbarung!**

Neuwieder Straße 75 · 56588 Waldbreitbach
Tel.: 0 26 38-63 41 oder 48 51 · Fax: 0 26 38-94 57 50
info@reisebuero-wiedtal.de · www.reisebuero-wiedtal.de



Foto: Sebastian Fröder

Mehr als 40 Personen waren der Einladung des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied zu einem „Helfer-Essen“ gefolgt.

Rundwanderung an der Wied, Dorfmuseum, Einkehr ...

Das alles war Programm am 2. Juli 2026 bei der Juli-Wanderung der Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich.

Erwin Buslay aus Waldbreitbach, Johannes Scholl aus Niederbreitbach und Karl Heinz Lehnert aus Hümmerich hatten eine 5,6 Kilometer lange, landschaftlich herrliche und informative Wanderung im Tal der Wied organisiert.

Vom Campingplatz Neuerburg in Niederbreitbach wanderte die 29-köpfige Gruppe zunächst kurz am Fockenbach und dann an der Wied entlang. Diese schlängelt sich in vielen Kehren von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein durch ein herrliches Tal. Die größte und engste Schleife befindet sich zwischen Niederbreitbach und Datzeroth.

In dieser Rundung stieß die Gruppe auf den kleinen Ort Bürder mit dem weithin bekannten Campingplatz und der Marienkapelle, die eine kunsthistorisch wertvolle, spätgotische, niederrheinische Sitzmadonna aus dem Jahr 1380 beherbergt. Von dort ging es an einer weiteren historischen Sehenswürdigkeit vorbei, der Clemenshütte. Hier wurde ab 1752 das in der Region geförderte Kupfererz verarbeitet. Zu den beiden genannten historischen Plätzen gab es ausführliche Informationen durch Erwin Buslay.

Nach der Rückkehr nach Niederbreitbach wurde das dortige Dorfmuseum besucht. Hier wurde die Gruppe von dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises Dorfmuseum, Daniel Over,

begrüßt, der beim Rundgang viele Detailinformationen zu diesem alten Gehöft vermittelte. Das Ziel ist es, weiter daran zu arbeiten und aufzuzeigen, wie sich das mühsame Leben, Wohnen und die Landwirtschaft in Niederbreitbach in der Vergangenheit abspielte. Das Bemühen darum steht unter dem Motto: „Heute das Gestern erlebbar machen.“

Nach so viel Natur und Historischem freuten sich alle Teilnehmer:innen auf die Einkehr im Campingstübchen bei kühlen Getränken, leckerem Essen und vielen netten Gesprächen über die zahlreichen herrlichen Eindrücke dieser gelungenen Wanderung.

Martin Sandmann

Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich



Foto: privat, Wolfgang Kalbitzer, Hümmerich



Ehlscheid & Fillers
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

■ **Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall
auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ **Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ **Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!



**IHR DIGITALER
STEUERBERATER**

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!

Mehr Raum
für neue
Mandate
Kapazitäten
frei



Verkehrsverein Waldbreitbach e.V. stellt die Weichen für die Zukunft

Der Verkehrsverein Waldbreitbach e.V. wird mit neuem Vorstand in die Zukunft geführt

Große Erleichterung und Freude herrschten beim Verkehrsverein Waldbreitbach e.V.: In der 2. außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. Juni 2026 in der „Nassen's Mühle“ ist es gelungen, einen neuen Vorstand zu wählen und damit den Fortbestand des 135 Jahre alten Vereins zu sichern.

Nach dem Ende der dreijährigen Amtszeit des bisherigen 1. Vorsitzenden Peter Wiedemann und seines Stellvertreters

Andreas Hartmann sowie dem Wegzug von Ignaz Weidemann konnte im Vorfeld kein Mitglied für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Zeitweise schien sogar eine Auflösung des traditionsreichen Vereins unausweichlich. Eine Vereinsauflösung konnte nach Satzung und geltendem Vereinsrecht jedoch nicht Gegenstand dieser Versammlung sein. Hierfür wäre eine gesonderte Einladung erforderlich gewesen.

Während der Versammlung zeichnete sich zunächst keine Lösung ab. Erst nach einer Unterbrechung, die auf Antrag von Werner Böhm erfolgte, berieten mehrere Mitglieder über einen möglichen Ausweg. Das Ergebnis dieser Beratung war schließlich ein Wahlvorschlag, der den entscheidenden Durchbruch brachte.

Nach der Wahl eines Wahlvorstandes wählten die 14 anwesenden Mitglieder in geheimer Wahl mehrheitlich:

1. Vorsitzender: Werner Böhm

Stellvertretender Vorsitzender: Alexander (Aki) Hertling

Beisitzer: Alfons Zender aus Niederbreitbach

Die Geschäftsführerin Ulla Bergob sowie Monika Kukla bleiben weiter in ihren Ämtern und sorgen damit für Kontinuität in der Vorstandsarbeit.

Der neue Vorsitzende Werner Böhm bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und allen Mitgliedern. Besonders hob er hervor, dass es gelungen sei, den traditionsreichen Verein zu erhalten. Nun gelte es, gemeinsam neue Impulse zu setzen und den Verkehrsverein Waldbreitbach zukunftsfähig aufzustellen.

Eine erste offizielle Aufgabe war das Bouleturnier mit französischen Gästen aus Saint-Honoré-les-Bains auf der vereinseigenen Anlage im Strandbadweg sowie der anschließende Grillabend auf der Wiederrasse. Beide Veranstaltungen bildeten einen gelungenen Abschluss des dreitägigen Besuchs aus Frankreich, aus dem hoffentlich neue Freundschaften entstehen. Für das kommende Jahr plant die Gemeinde einen Gegenbesuch in Saint-Honoré-les-Bains.

Werner Böhm

Hotel Restaurant Zur Engelsburg



Schweineschnitzel

mit frischen Pfifferlingen, Krokettten und Salat
21,90 Euro p.P.

Putenschnitzel

mit frischen Pfifferlingen, Krokettten und Salat
22,90 Euro p.P.

Rumpsteak ca. 250g

mit frischen Pfifferlingen, Krokettten und Salat
26,90 Euro p.P.

Hausener Str. 2 | 53547 Hausen | Tel. 02638 / 5603
info@zur-engelsburg.de | www.zur-engelsburg.de

Freundschaft kennt keine Grenzen – Städtepartnerschaft zwischen Saint-Honoré-les-Bains wieder mit Leben erfüllt

Ein ganz besonderes Wochenende voller Begegnungen, Herzlichkeit und gelebter europäischer Freundschaft liegt hinter der Ortsgemeinde Waldbreitbach. Vom 3. bis 5. Juli 2026 durfte Waldbreitbach eine Delegation aus der französischen Partnergemeinde Saint-Honoré-les-Bains begrüßen. Damit wurde die seit dem 30. April 1966 bestehende Städtepartnerschaft nach längerer Pause wieder aktiv belebt. Angeführt wurde die Delegation von Bürgermeister Didier Bourlon, der stellvertretenden Bürgermeisterin Chantal Devouard und dem Büroleiter und Tourismusmanager des Rathauses, Steve Goncalves. Bereits der herzliche Empfang machte deutlich, dass die Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden erhalten geblieben ist.

Während des Aufenthalts erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Bei gemeinsamen Gesprächen, einem Ortsrundgang, einem Bouleturnier und geselligen Zusammenkünften standen der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Dabei wurden nicht nur Erinnerungen wach, sondern auch Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit entwickelt. Für die Erinnerungen sorgten Mitglieder der Feuerwehr und viele Bürger mit Bildmaterial und Anekdoten aus früheren Zeiten der gelebten Partnerschaft. Empfangen wurde die Delegation aus Saint-Honoré-les-Bains im Kolpinghaus von VG-Bürgermeister Pierre Fischer, der Gemeindespitze von Waldbreitbach sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Hier kam es zum ersten Austausch, zum Kennenlernen und zum ersten Fototermin. Bei einem gemeinsamen Abendessen an der Wied gab es ein wundervolles Miteinander.

Ein gemeinsamer Planungsaustausch erfolgte am zweiten Tag des Besuchs der französischen Delegation mit einer kleinen Arbeitsgruppe, in der sich die Akteure mit der weiteren positiven Zukunft der Städtepartnerschaft beschäftigten.

Nach einem sehr humorvollen Bouleturnier traf man sich zu einem Grillabend auf der Wiedterrasse in einem schönen Ambiente im Bereich der Ölmühle und des Gewerbemuseums.

Hier betonten die Bürgermeister beider Gemeinden die große Bedeutung kommunaler Partnerschaften für ein friedliches, geeintes Europa. Gerade in einer Zeit vielfältiger gesellschaftlicher Herausforderungen seien Freundschaft, Vertrauen und der persönliche Austausch wichtiger denn je.

Ortsbürgermeisterin Monika Kukla zeigte sich erfreut über die gelungene Wiederbelebung der Partnerschaft:

„Städtepartnerschaften sind weit mehr als offizielle Beziehungen zwischen zwei Gemeinden. Sie schaffen Freundschaften, fördern das gegenseitige Verständnis und verbinden Menschen über Ländergrenzen hinweg. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass wir unsere französischen Freunde wieder in Waldbreitbach begrüßen durften.“

Auch die Gäste aus Saint-Honoré-les-Bains bedankten sich für die Gastfreundschaft. Sie hoben hervor, wie herzlich sie aufgenommen wurden und wie wertvoll die persönlichen Begegnungen seien. Beide Seiten waren sich einig, den Austausch künftig wieder regelmäßig zu pflegen und weitere Projekte sowie gegenseitige Besuche zu organisieren.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die die französische Partnergemeinde im kommenden Jahr besuchen möchten, wird es in einigen Wochen eine Informationsveranstaltung geben. Informationen dazu werden zeitnah im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Mit vielen schönen Eindrücken, neuen Ideen und der Gewissheit, dass die deutsch-französische Freundschaft in Waldbreitbach und Saint-Honoré-les-Bains weiterhin lebendig ist, verabschiedeten sich die Gäste am Sonntag.

Die Ortsgemeinde Waldbreitbach bedankt sich bei allen Helfern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Städtepartnerschaft“, den beteiligten Vereinen sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement und ihrer Gastfreundschaft zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes beigetragen haben. Gemeinsam haben sie ein starkes Zeichen für unsere Gemeinde, für Europa, Verständigung und Freundschaft gesetzt.

„Als Freunde kamen wir – und als noch bessere Freunde gehen wir.“

Ein Dank geht außerdem an den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der dieses Planungstreffen finanziell unterstützt hat. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl von Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

Monika Kukla



Foto: Ulla Bergob



Naturfreunde Thalhausen feiern 50 Jahre mit tollem Familienfest

Das 50-jährige Jubiläum der Naturfreunde Thalhausen begeisterte mit vielfältigem Programm und zahlreichen Besuchern am Dorfgemeinschaftshaus.

Am Samstag, den 13. Juni, feierten die Naturfreunde Thalhausen ihr 50-jähriges Jubiläum rund um das Dorfgemeinschaftshaus. Bei optimalem Wetter fanden mehrere hundert Besucher den Weg zu der Veranstaltung, die mit einem abwechslungsreichen Programm aufwartete. Höhepunkte waren unter anderem eine Vorführung zur Rehkitzrettung sowie Spaziergänge mit Alpakas, die besonders bei Familien für Begeisterung sorgten. Die Falknerei Bad Marienberg präsentierte eine beeindruckende Flugschau, bei der Kinder die Möglichkeit hatten, die Vögel sogar auf die Hand zu nehmen. Ein Barfußpfad lud zum Erleben der Natur ein, während Informationsstände der Ameisenschutzwerke Rheinland-Pfalz und der Naturfreunde Thalhausen sowie die Erlebnis-Schule Wald und Wild den Besuchern spannende Einblicke boten. Auch kulinarisch kamen die kleinen Besucher mit Stockbrot und Eis voll auf ihre Kosten. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Ortsbürgermeister Florian Schäfer sowie der erste Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach, die in ihren Grußworten die engagierten Vereinsmitglieder würdigten. Auch Friedhelm Kurz für den Vereinsring, Vertreter regionaler Banken wie Martin Leis und Antje Klaes sowie Irmgard Schroer vom Naturpark Rhein-Westerwald und Verbandsbürgermeister Pierre Fischer zeigten sich beeindruckt.

Der MGV „Concordia“ Oberraden lädt ein

Vocals im Park

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

Das Sommerkonzert im Musikpavillon in Straßenhaus

Chorgesang

- MGV Concordia Oberraden
- MGV Liederkränz Berod
- Frauenchor Quodlibet Rübenach
- Gesangsverein Thalhausen
- Chorgemeinschaft MGV Lautert/Oberdreis
- Gemischter Chor UNISONO Hardert

15.8.2026 **Beginn: 16 Uhr**
Eintritt frei



Beeindruckende Flugschau der Falknerei



Rehkitzrettung

Fotos: Florian Schäfer



Spaziergänge mit Alpakas

vom gelungenen Programm. Den musikalischen Ausklang des Tages gestalteten „Die Steiner“, die mit ihrer Unterhaltung für einen stimmungsvollen Abend sorgten. Insgesamt bot die Jubiläumsveranstaltung einen gelungenen Einblick in das vielfältige Engagement der Naturfreunde Thalhausen und die Bedeutung des Vereins für die Region.

Florian Schäfer
Ortsbürgermeister

Schaukeln mit Weitblick in Thalhausen

Eine neue Panoramaschaukel lädt Wanderer und Radfahrer in Thalhausen zum Verweilen mit herrlicher Aussicht ein. Bei einer Wanderung auf der Iserbachschleife oder einer Radtour, nahe der Kuhtränke gemütlich schaukeln und die weite Aussicht genießen – Das ist seit kurzem möglich. Die Ortsgemeinde Thalhausen und der Naturpark Rhein-Westerwald haben für einen ganz besonderen Anziehungspunkt gesorgt. Die dreisitzige, an Ketten hängende Schaukel lädt alle Wanderer und Radfahrer zum Verweilen und Genießen des weiten Blicks auf Thalhausen und in den Westerwald ein. Dieses Projekt wurde mit einer Förderung von 80 % durch den Naturpark Rhein-Westerwald unterstützt.

Florian Schäfer
Ortsbürgermeister



Foto: Florian Schäfer



SCHMIDT & SOHN

Handwerk mit Tradition



Uwe Bilio
Geschäftsführer







Talstr.19
56587 Oberraden
02634 - 4037
info@schmidt-und-sohn.de





Thalhausen

Jetzt herunterladen:

THALHAUSEN-APP

NEWS | ZUSAMMENHALT | ENGAGEMENT




Jetzt einfach installieren:
 Als App auf dem Smartphone nutzen
 oder über jeden Browser.
<https://thalhausen.orts.app>




Stilvolle Grabmale

www.grabmale-busch.de



Grabmale Busch

56567 Neuwied-Niederbieber · Neuer Weg 45 · ☎ 0 26 31 / 5 67 49

© Dariusz Balazsik - stock.adobe.com

© Smileys - stock.adobe.com



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammssalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

Chefjens
chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier
Hausgemacht:
Brotlaufstiche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer



Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Sorgfältig mit Fließgewässer-Reserven umgehen

Kreis-Umweltreferat warnt: Wasserentnahme belastet Gewässer – Trockenheit und Hitze lassen Gewässer (ver)schwinden

Kreis Neuwied. „Bitte verzichten Sie bis auf Weiteres auf eine Wasserentnahme aus unseren Fließgewässern!“ Der Appell von Landrat Achim Hallerbach hat einen Hintergrund, der auf den Namen „Trockenheit“ hört.

Fehlende Niederschläge und hohe Temperaturen bilden nicht nur für alles, was grünt und blüht, eine ungute Kombination. Auch die heimischen Gewässer sind von entsprechenden klimatischen Bedingungen betroffen. So haben sinkende Wasserstände und hohe Verdunstungsraten gravierend negative Auswirkungen auf alle Pflanzen und Tiere, die auf den Lebensraum am und im Gewässer angewiesen sind. Darauf macht das Umweltreferat der Kreisverwaltung Neuwied aufmerksam. Bereits jetzt sind kleinere Bäche teilweise ausgetrocknet oder bestehen nur noch aus Rinnsalen.

Sollte sich die Wetterlage weiter verschärfen, behält sich die Untere Wasserbehörde den Erlass einer befristeten Allgemeinverfügung zur Untersagung der Entnahme von Wasser im Rahmen des Eigentümer-, Gemein- und Anliegergebrauchs an allen Oberflächengewässern im Landkreis Neuwied vor.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung Neuwied telefonisch unter 02631/803-381 oder 02631/803-296 gerne zur Verfügung.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied

Sinkende Wasserstände und hohe Verdunstungsraten haben gravierend negative Auswirkungen auf alle Pflanzen und Tiere, die auf den Lebensraum am und im Gewässer angewiesen sind. Darauf macht das Umweltreferat der Kreisverwaltung Neuwied aufmerksam.

Bürgermeister Pierre Fischer besucht Klosterladen und Klosterbuchhandlung auf dem Waldbreitbacher Klosterberg

Bürgermeister Pierre Fischer hat den Klosterladen und die Klosterbuchhandlung auf dem Waldbreitbacher Klosterberg besucht und sich vor Ort mit den Verantwortlichen über das Angebot, die Entwicklung und die Bedeutung des Klosterladens für die Region ausgetauscht.

Der Klosterladen verbindet Tradition, Regionalität und Nachhaltigkeit auf besondere Weise. Neben einem vielfältigen Buchsortiment – finden Besucherinnen und Besucher dort fair gehandelte Produkte, Geschenkartikel, Karten sowie zahlreiche weitere liebevoll ausgewählte Waren. Darüber hinaus entwickelt sich die Klosterbuchhandlung mit regelmäßigen Autorenlesungen zunehmend zu einem kulturellen Treffpunkt auf dem Klosterberg.

„Der Klosterladen ist weit mehr als ein Geschäft. Er ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs und trägt dazu bei, die lange Geschichte und die Werte des Klosterbergs lebendig zu halten. Gleichzeitig bereichert er mit seinem besonderen Angebot unsere Region und stärkt Waldbreitbach als attraktiven Ausflugsort“, betonte Bürgermeister Pierre Fischer.

Im Gespräch wurde deutlich, dass die Verbindung von Spiritualität, Kultur und nachhaltigem Konsum bei vielen Besucherinnen und Besuchern großen Anklang findet. Auch die enge Verbundenheit mit



Foto: Christina Jühr





Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

den Waldbreitbacher Franziskanerinnen und der Marienhaus-Gruppe prägt den Charakter des Klosterladens und macht ihn zu einem besonderen Anlaufpunkt für Gäste aus nah und fern.

Bürgermeister Fischer dankte dem Team des Klosterladens für das engagierte Wirken und die herzliche Gastfreundschaft. „Solche Einrichtungen machen unsere Verbandsgemeinde einzigartig. Sie bewahren unsere kulturellen und christlichen Wurzeln, schaffen Begegnungen und leisten einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität und den Tourismus in unserer Region.“

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Thymian – Thymus vulgaris

In dem kleinen Strauch steckt der Duft des Südens und des mediterranen Essens. Thymian ist nicht nur ein beliebtes Gewürz, sondern gehörte auch zu den Heilkräutern und ist ein erfolgreiches Mittel bei Husten. Er wirkt schleimlösend, auswurfördernd und entzündungshemmend. Die ätherischen Öle des Thymians wirken entkrampfend auf die Bronchien und erleichtern somit das Abhusten. Biologischen Thymiantee bekommt man in der Apotheke als Teebeutel zu kaufen, Thymian als Gewürz ist in den Bioläden erhältlich.

Heidemarie Mohr

Kartoffeln

Ob Kartoffelpüree cremig und Bratkartoffeln knusprig werden, hängt größtenteils von der Kartoffelsorte ab. Über 130 verschiedene Arten sind bei uns zugelassen. Da jedoch nur die wenigsten überregional angebaut werden, gilt es, seine Lieblingssorte auf dem heimischen Markt auszuwählen. Beim Kauf sollte nicht allein der Geschmack, sondern auch die Kocheigenschaft berücksichtigt werden. Kartoffeln werden in drei Kochtypen eingeteilt. Festkochende Sorten bleiben auch nach längerem Kochen fest. Sie eignen sich für Salate, Brat- und als Salzkartoffeln. Mehligkochende Sorten werden durchs Kochen weich und zerfallen. Sie sind ideal für Püree und Knödel. Vorwiegend festkochende Sorten nehmen zwischen beiden eine Mittelstellung ein. Man kann sie für alles verwenden. Wer wenig Kartoffeln isst, sollte ihnen den Vorzug geben.

Quelle: Das große Buch der vegetarischen Küche

Heidemarie Mohr



Herbstabenteuer mit Ponys

Raus in die Natur, rein ins Ponyglück: In den Herbstferien erleben Kinder von 6 bis 12 Jahren fröhliche Tage voller Bewegung, Gemeinschaft und besonderer Momente mit den Ponys. Beim Reitunterricht auf dem Reitplatz, bei Ausritten (bei Anfängern geführt) in die Natur und bei der Bodenarbeit bauen die Kinder Vertrauen zu den Pferden auf und stärken ihr Selbstbewusstsein. Gemeinsame Team- und Bewegungsspiele, kreative Bastelangebote sowie spannende Gruppenspiele fördern Fantasie, Zusammenhalt und soziale Kompetenzen. Unsere Herbstfreizeit bietet eine liebevolle, kindgerechte Betreuung – mit viel Zeit zum Entdecken, Lernen, Lachen und Wohlfühlen.

Termine:

5. bis 9. Oktober 2026 oder 12. bis 16. Oktober 2026
Fünf Tage voller Ponyglück, Natur und Ferienfreude!

Weitere Informationen und Anmeldung:

Andrea Wittlich, Telefon: 0171 7544604, E-Mail: stall.weingarten@gmail.com

Andrea Wittlich, Team Weingarten



Hof Weingarten

Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Herbstferienfreizeit erleben!



Der Backfreund
Regionale Mehle
Handwerksbäckerei
ohne Fertigmischnungen
Leidenschaft
Spaß am Backen
Individuelle Backwaren
Beratung rund um unsere Produkte
Backbörse

Bäckerei Backfreund
Traditionelle HANDWERKSBACKEREI
Inh. Torsten Burkhardt
Info: www.backfreund.de
[Facebook/Backfreund](https://www.facebook.com/backfreund)



- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof
Silvia und Christoph Puderbach GbR
Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47
info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

EHLSCHIEDER HOFFLOHMARKT

mach mit!

**SAMSTAG,
22. AUGUST
2026**
09:00 – 16:00 UHR

Ehlscheid verwandelt sich
erneut in einen großen Trödelmarkt!



ÜBERALL IM DORF
Stöbern in Garagen, Gärten und Hofeinfahrten – und zusätzlich ein Flohmarkt im Kurpark.



STÄRKE DICH ZWISCHENDURCH
Das Café CHORISO im Haus des Gastes lädt zum Ausruhen ein – mit Kaffee, Kuchen, Waffeln sowie Kaltgetränken.



GUT GEPLANT, BESSER GEFUNDEN
Für eine bessere Orientierung wird wieder ein Ortsplan mit allen teilnehmenden Haushalten bereitgestellt.

KOMMT VORBEI, STÖBERT UND UNTERSTÜTZT UNSERE AKTION!

GEMEINSAM. NACHHALTIG. EHLSCHIED.

Ehlscheid

ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald (365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- Familienfreundlich und naturnah
- Zukunftsorientiert
- Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- Entdeckerpfad
- E-Bike-Ladestation
- Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinstein, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 02634/2207
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis August 2026

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 14. August 2026, um 15.00 Uhr** im Haus des Gastes in Ehlscheid statt.

Thema: „Mutter Krug und die Entstehung des Heilklimatischen Kurortes Ehlscheid“.

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

Termin: 1. August 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Straßenhaus

Termin: 8. August 2026 – fällt aus:

Stattdessen fahren wir zur Landesgartenschau in Neuss. Anmeldung bei Fa. Runkel Reisen unter 02634/9674-0

Termin: 15. August 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Ehlscheid – Haus des Gastes (Möhnenwaldfest)

Termin: 22. August 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Ehlscheid – Haus des Gastes (Hofflohmmarkt)

Termin: 29. August 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Altwied

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – (02634) 1875

Gemeindeverwaltung Ehlscheid – (02634) 2207

HELOS **SAMSTAG 15.08.26**

HELAU
DAS WALDFEST RUFT!
DIE MÖHNEN LADEN EIN!
BEI REGEN ODER SONNENSCHEN!

DISCO-FOX TAG MIT DJ LUPO

15-18 UHR KINDERFEST **15-16:30 UHR KAFFEE&KUCHEN**

AB 17 UHR
„LECKERES VOM GRILL“
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

VORPLATZ HEIMATHALLE EHLSCHIED

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!




Ortsschwerpunkt September 2026: Bauernmarkt in Anhausen



HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

Märchen sind wichtig

Märchen können die Seele tief beeindruckten. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene finden die bildreiche Sprache schön. Fantasien können sich entwickeln. Liest man Märchen wie einen Tatsachenbericht, also nur mit dem logischen Verstand, dann passt vieles nicht zusammen und der Leser kriegt Gänsehaut. Herz und Psyche lesen mit. Wenn man den Kindern Märchen vorliest, sollte man immer sagen: „Das ist ja nur ein Märchen, und am Ende wird alles gut!“ Bei Nachrichten in den Medien wird von grausamen Dingen berichtet, die katastrophal sind. Kinder können das gar nicht verarbeiten. Das Märchen vereinfacht alle Situationen, die für Kinder gut verständlich sind. Nach dem Vorlesen sollte man unbedingt mit den Kindern über das Märchen sprechen. Und Rollenspiele machen den Kindern viel Spaß.

Ein Sprichwort von Albert Einstein sagt: „Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt, Fantasie aber umfasst die ganze Welt.“

Heidemarie Mohr

Gelassenheit

Die Medien leben davon, uns ständig in Aufregung zu versetzen. Ihre Botschaften lauten niemals: „Halb so schlimm, das wird alles wieder gut!“ Die tatsächlichen Botschaften lauten immer: „Alarm! Das war erst der Anfang, es kommt noch viel schlimmer!“ Und somit trägt es dazu bei, dass viele Menschen ganz schlimme Ängste aushalten müssen, traurig und ernst werden. Da gibt es nichts mehr zum Lachen! Wäre das schön, wenn man cool sein könnte und nicht alles so dramatisch sehen würde! Gelassenheit ist hier angesagt, nicht zu verwechseln mit Gleichgültigkeit. Der Gelassene kann abschalten und trotzdem die anderen Menschen noch wahrnehmen. Ein gelassener Mensch ruht in sich selbst. Er muss sich nicht von anderen in Panik versetzen lassen. Das ist gar nicht so einfach, aber man sollte es trainieren!

Positives Denken hilft dabei, den Blick wieder auf das Gute zu richten. Oft sind es gerade die kleinen schönen Momente im Alltag, die uns Kraft und Zuversicht schenken. Wer innerlich zufrieden ist, strahlt diese Ruhe auch auf andere Menschen aus.

H.M.

bau|ko|solar
Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de

Photovoltaik aus dem Westerwald

**Sonnige
Aussichten
für Ihre
Zukunft**

0 26 39 . 96 273-0
www.bauko-solar.de

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.500 Exemplaren.
Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:

Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE WALDBREITBACH informiert



TIPP DES MONATS Andacht und Dinner in ROT und BLAU



Gemeinsame Veranstaltung der katholischen und evangelischen Frauen aus Waldbreitbach
Mittwoch, 26. August, 18 Uhr
 Andacht in der Ev. Christuskirche
 Anschließend laden die Damen zum geselligen Beisammensein im Gemeindehaus ein.
 Unter dem Motto „Wir decken ein – Sie tischen auf“ gibt es ein buntes und leckeres Buffet, zu dem jede Frau etwas beisteuern kann.
 Eingeladen sind alle interessierten Frauen!

Ev. Christuskirche, Wbb., jeweils Sonntag 10.15 Uhr

02.08. Gottesdienst mit Gabi Rieger

09.08. Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster, anschließend Kirchencafé

16.08. Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster

23.08. Barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl mit Pfarrer Ulrich Oberdörster

30.08. Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Helmut Sacher

21.08. Jugendgottesdienst mit Maike Greiner und Tanja Pleiß
 Thema: Schulbeginn, Freitag 18.00 Uhr, Christuskirche

25.08. Margaretha-Fleisch-Haus, Dienstag, 11.00 Uhr

29.08.-30.08. Jugendfestival im Bürgerpark in Unkel (im Zelt) mit Mitternachtsgottesdienst



Probe Menschenkinderchor 18.08., 25.08., 16.30 Uhr

Gospelchor Klangfarben 18.08., 25.08., 19.30 Uhr

Konfirmandenzeit 18.08., 16.30 Uhr

Seniorenkreis 19.08., 14.30 Uhr

Jugendtreff im Gemeindehaus 21.08., 19.00 Uhr

Tel.: 02638 4103 · www.ekir-waldbreitbach.de

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr u. Do. 16–18 Uhr,
 Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altewied.de

- So. 02.08. 14.00 Uhr „Wohin ich dich sende ...“ Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Martin Lenz Taurat, Altewied
 Pfr. Martin Lenz Taurat
 So. 09.08. 09.30 Uhr „Wurzeln schlagen – Zwischen Herkunft und Zukunft“ Gottesdienst mit Taufe, Feldkirchen
 Prädikantenanwärter Marc Backes & Pfr. Martin Lenz Taurat
 So. 16.08. 17.00 Uhr „Wach auf, mein Herz, und singe!“ Orgelkonzert zum 350. Todestag von Paul Gerhardt
 Feldkirchen (Gemeindehaus und Feldkirche)
 Kreiskantor Simon Schumacher
 So. 23.08. 09.30 Uhr „Gottes heilende Nähe – Offen bleiben“
 Gottesdienst mit Taufe, Feldkirchen
 Pfr. Tilmann Raitelhuber
 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Feldkirchen
 KiGo-Team
 So. 30.08. 09.30 Uhr „Gottes Segen – ein Leben lang“ Jubelkonfirmation,
 Gottesdienst mit Abendmahl, Feldkirchen
 Pfr. Philip Horn

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Ehrenamtskordinatorin/GPA: Sarah Busch, Tel. 0171-5326954.

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben.

Vor jedem 10.00 Uhr-Gottesdienst in Anhausen treffen wir uns um 9.45 Uhr zum gemeinsamen Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé. Sonntags: Bücherei von 11–12 Uhr (außer in den Ferien)

- So. 02.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
 mit Pfarrer i. R. Andreas Laengner
 So. 09.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
 mit Prädikantin Andrea Vogt und dem Chörchen
 So. 16.08. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Kinderfest in Meinborn mit dem Arbeitskreis Gottesdienst,
 Predigt: Prädikantin Sarah Busch
 So. 23.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Militärdekan Dr. Roger Mielke
 So. 30.08. 11.00 Uhr Missionsfest mit Operation Mercy (OM), Jubiläumsgottesdienst mit Prädikantin Andrea Vogt
 Predigt: Tobias Schultz von OM

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld

Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

- So. 02.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Arche Horhausen
 So. 09.08. 09.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld
 So. 16.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Arche Horhausen
 So. 23.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Ev. Kirche Oberhonnefeld
 So. 30.08. 09.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld

Man sieht nur mit dem Herzen gut,
 das Wesentliche bleibt dem Auge verborgen.
 Doch wer still wird, erkennt oft mehr,
 als Worte jemals sagen können.

Antoine de Saint-Exupéry

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

AUGUST 2026

Gottesdienste

02.08.2026	9.30 Uhr Gottesdienst Arche Horhausen 10 Uhr Gottesdienst Kirche Anhausen
09.08.2026	9.30 Uhr Gottesdienst Kirche Oberhonnefeld 10 Uhr Gottesdienst Kirche Anhausen
16.08.2026	11 Uhr Gottesdienst Kirche Rengsdorf
23.08.2026	11 Uhr Gottesdienst Kirche Rengsdorf
30.08.2026	11 Uhr Regionalgottesdienst zum Missionsfest in Anhausen, Kirche

4. Seniorentag

in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



vernetzen, teilhaben, aktiv bleiben im Alter

mit

„Willi und Ernst“

Bekannt aus Funk & Fernsehen
als Gastredner

Prof. Dr. Stefan Sell

Professur für Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik und
Sozialwissenschaften Hochschule Koblenz, Campus Remagen



Programm:

Linedance • Gemeinsames Singen • Fachvorträge • Aussteller
Mittagessen • Kaffee & Kuchen

So. 11. Oktober 2026

10.00 – 18.00 Uhr • Bürgerhaus Melsbach

Veranstalter:



SENIORENBEIRAT
VG Rengsdorf-Waldbreitbach



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach
EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN DER AAR UND WIED

Wiedtalbad

familienfreundlich
erfrischend
erlebnisreich

Freibad • Hallenbad • Kurse

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1
53547 Hausen/Wied • Tel. 02638 4228
info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de

JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

☎ 02634-9247816 📞

Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag

09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

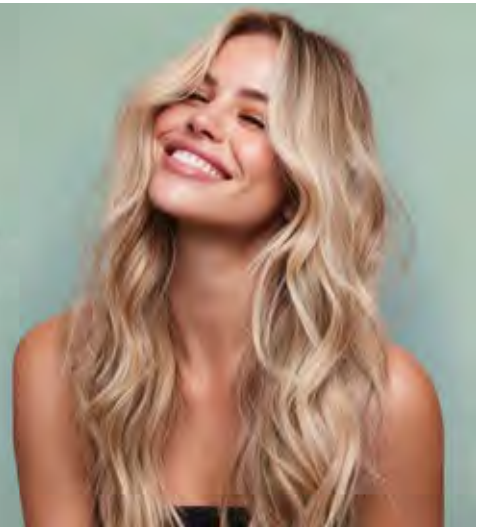
10:00 - 19:00 Uhr

Samstag

09:00 - 14:00 Uhr



**in
touch
Haarstudio**



Für Ihre Druckprodukte
schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!



mohrmedien
Concept + Design . Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke,
Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr –
alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



Neuwied – Historischer Charme trifft sichere Investition!

Acht Wohneinheiten, auf einem Grundstück von ca. 233 m² bieten insgesamt ca. 444 m² Wohnfläche und ca. 100 m² Nutzfläche. Das gesamte Objekt besteht aus einem dreigeschossigen Vorderhaus, einem Seitenflügel mit 3 Geschossen sowie einem Dachgeschoss eingegrenzt von einem kleinen Innenhof. Gerne zeigen wir Ihnen dieses gepflegte Haus bei einer Besichtigung. Wir freuen uns auf Sie!

KP: € 785.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 127,30 kWh, Erdgas E, D, 1905



Neuwied-Gladbach – Rehe statt Nachbarn!

Dieses interessante Einfamilienhaus begeistert auf einem 1.080 qm großen Grundstück mit einem idyllischen, uneinsehbaren Garten und einer sonnigen Süd-Terrasse. Die flexible Wohnfläche und ein wohnlich nutzbares Souterrain bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeit. Die im Haus integrierte Garage und eine zusätzlichen Doppelgarage bieten zusätzlichen Platz für Autos, Fahrräder, Bobbycar & Co.

KP: € 319.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 317 kWh, Erdgas E, H, 1962



Neuwied-Torney – EIN STARKER AUFTRIIT

Dieses charmante Raumwunder begeistert mit einem herrlich gepflegten Garten, der an sonnigen Tagen zur privaten Oase wird. Ziehen Sie direkt ein. Auf ca. 113 qm Wohn-, Nutzfläche erwartet Sie ein 2015 komplett modernisiertes Zuhause, mit Doppelcarport. Rundum einladend, pure Lebensqualität im Grünen.

KP: € 297.500,00

Angaben gemäß EnEV: B, 283,30kWh, Erdgas E, H, 1954



Neuwied-Feldkirchen – Jede Menge Wohngefühl!
Dieses zeitlos moderne Einfamilienhaus erfüllt auf 140 m² Wohnfläche den Traum vom idyllischen Familienleben mit eigenem Garten und Goldfischteich. Ein lichtdurchflutetes, offenes Raumkonzept und das absolute Highlight im Dachgeschoss – ein gemütliches Studio mit Rheinblick-Loggia – versprechen pure Geborgenheit. Die sonnige Terrasse und das viele Grün machen dieses Haus perfekt für Ihren neuen Lebensabschnitt.

KP: € 397.500,00

Angaben gemäß EnEV: B, 336,90 kWh, Erdgas E, H, 1975



Neuwied – Chance für Kenner: Top Haus – Top Lage – Top Mieter

Dieses erstklassig gepflegte Mehrfamilienhaus bietet 7 Wohneinheiten auf ca. 648 m² Wohnfläche. Und das in bester Lage von Neuwied. Es ist ein wahrer Schatz für weitsichtige Kapitalanleger. Ein rundum positives Hausklima trifft hier auf absolute Wertstabilität und treue, langfristige Mieter. Investieren Sie mit Herz und Verstand in eine sichere Zukunft!

KP: € 938.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 128,40 kWh, Erdgas E, D, 1972



Neuwied-Niederbieber – Komfortables Miteinander

Dieses gepflegte Generationenhaus (Bj. 1992) lässt den Traum vom harmonischen Zusammenleben wahr werden. Zwei großzügige Wohneinheiten mit separaten Eingängen bieten flexiblen Freiraum für Jung und Alt. Das gemütliche Dachgeschoss ist vermietet. Als besonderes Highlight erwartet Sie neben dem weitläufigen Blick ins Grüne ein eigenes, idyllisches Wochenendgrundstück direkt am Haus – ein einzigartiges Familienparadies.

KP: € auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: V, 72 kWh, Erdgas E, B, 1992

Was ist Ihr Haus wert?



Fragen Sie uns bei einem Verkauf nach unserem „Rund-um-sorglos-Paket“!

Ihre Petra Streffing & Team
Immobilienfachwirtin und Mediatorin (IHK)

Büro Koblenz
Rizzastraße 51
Tel.: 0261 3002414
Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied
Marktstraße 75
Tel.: 02631 350226
Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf
Tannenweg 30
Tel.: 02634 9434777
info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing